

# Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2015

- **Bericht zur Reha-Qualitätssicherung**
- **Rehabilitation im Jahr 2013**
- **Reha-Klinik Schloss Bad Buchau Psychosomatik**

**Ansprechpartner im Bereich 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik:**

Anke Mitschele

Tel.: 030 865-33285  
Mail: [anke.mitschele@drv-bund.de](mailto:anke.mitschele@drv-bund.de)

Wolfgang Teßmann

Tel.: 030 865-32445  
Mail: [wolfgang.tessmann@drv-bund.de](mailto:wolfgang.tessmann@drv-bund.de)

Sekretariat

Tel.: 030 865-32219/-32827  
Fax: 030 865-27482



## Datenkorrekturblatt

Bitte bei Korrekturbedarf per  
Fax zurück an Bereich 0430

Fax: (030) 86 52 74 82

### Daten Ihrer Fachabteilung für die Reha-QS-Berichterstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die QS-Berichterstattung werden im Bereich „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Fachabteilungen gespeichert. Zu Ihrer Fachabteilung sind folgende Angaben vorhanden:

#### Korrekturen / Ergänzungen

**Name der Fachabteilung:**

Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

**Leitende/r Ärztin / Arzt:**

Herr PD Dr. med. habil. G. Müller

**Anschrift:**

Schlossplatz 2

88422 Bad Buchau

**E-Mail-Adresse der  
Einrichtung:**

info@schlossklinik-buchau.de

**E-Mail-Adresse der  
Fachabteilung:**

**E-Mail-Adresse der/s  
leitenden Ärztin / Arzt:**

g.mueller@schlossklinik-buchau.de

**Institutionskennzeichen:**

510840621

510844943

**Fachabteilungs-  
schlüssel:**

3100 - Psychosomatik/Psychotherapie

**RV-Träger:**

24

**QS-Nr.:**

24084

**Rehastätten-Nr.:**

Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um Korrektur bzw. Ergänzungen. Senden Sie diese Seite per Fax an uns zurück. Wir informieren Ihren zuständigen RV-Träger. Nur mit Ihrer Hilfe ist ein aktueller und korrekter Datenbestand zu realisieren. Vielen Dank!



## QS-Berichtschronik

*Name der Fachabteilung:*

Reha-Klinik Schloss Bad Buchau Psychosomatik

*Fachabteilungsschlüssel:*

3100 - Psychosomatik/Psychotherapie

**Für Ihre Fachabteilung sind in den letzten zwei Jahren folgende QS-Berichte erstellt worden:**

### **Rehabilitandenbefragung Psych / Sucht stationär - Bericht 2014**

Versandzeitpunkt: Juni 2014

Befragungszeitraum: 01.10.2012 - 30.09.2013

Fallzahl: 150

Qualitätspunkte Rehabilitandenzufriedenheit: 72 (n = 124)

Qualitätspunkte Subjektiver Behandlungserfolg: 63 (n = 128)

---

### **Rehabilitandenbefragung Psych / Sucht stationär - Bericht 2013**

Versandzeitpunkt: Juli 2013

Befragungszeitraum: 01.04.2011 - 30.09.2012

Fallzahl: 226

Qualitätspunkte Rehabilitandenzufriedenheit: 72 (n = 199)

Qualitätspunkte Subjektiver Behandlungserfolg: 65 (n = 199)

---

### **Rehabilitandenstruktur - Bericht 2014**

Versandzeitpunkt: Oktober 2014

Entlassungszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013

Fallzahl: 847

keine Qualitätspunkte

---

### **Rehabilitandenstruktur - Bericht 2013**

Versandzeitpunkt: Dezember 2013

Entlassungszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012

Fallzahl: 780

keine Qualitätspunkte

---

### **Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2014**

Versandzeitpunkt: Februar 2014

Entlassungszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012

Fallzahl: 760

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: 94 (n = 760)

---

### **Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2013**

Versandzeitpunkt: Februar 2013

Entlassungszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011

Fallzahl: 848

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: 88 (n = 848)

---

### **Reha-Therapiestandards Depressive Störungen - Bericht 2014**

Versandzeitpunkt: November 2014  
Entlassungszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013  
Fallzahl: 317  
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 83 (n = 317)

---

### **Reha-Therapiestandards Depressive Störungen - Bericht 2013**

Versandzeitpunkt: November 2013  
Entlassungszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012  
Fallzahl: 291  
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 78 (n = 291)

---

### **Sozialmedizinischer Verlauf 2 Jahre nach Rehabilitation - Bericht 2014**

Versandzeitpunkt: September 2014  
Entlassungszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010  
Fallzahl: 956  
keine Qualitätspunkte

---

### **Sozialmedizinischer Verlauf 2 Jahre nach Rehabilitation - Bericht 2013**

Versandzeitpunkt: April 2013  
Entlassungszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008  
Fallzahl: 534  
keine Qualitätspunkte

## Inhaltsverzeichnis

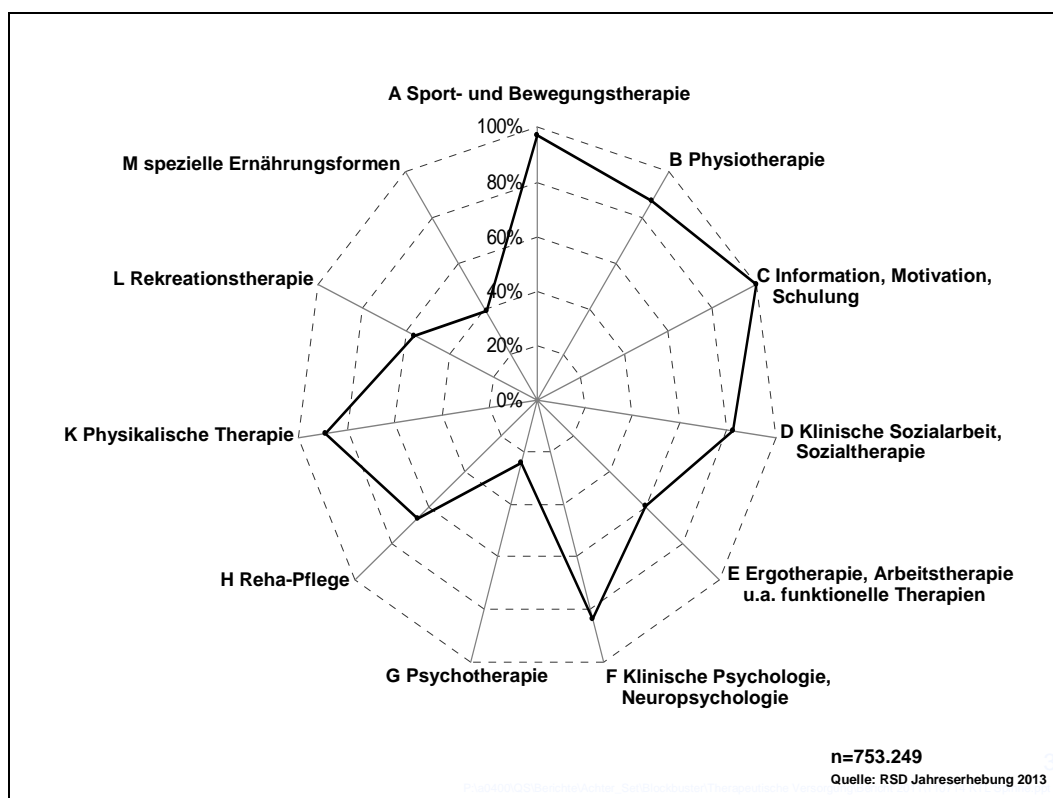
|          |   |             |
|----------|---|-------------|
| <b>A</b> | <b>Gesamtübersicht</b> .....  | <b>II</b>   |
| <b>B</b> | <b>Allgemeine Informationen</b> .....                                 | <b>III</b>  |
| B.1      | Programm zur Reha-Qualitätssicherung der DRV                          |             |
| B.2      | Übersicht zur QS-Berichterstattung – medizinische Rehabilitation      |             |
| B.3      | QS-Vergleichsgruppen für Reha-Einrichtungen                           |             |
| <b>C</b> | <b>Erläuterungen zur Datengrundlage und zu den Auswertungen</b> ..... | <b>VIII</b> |
| C.1      | Datengrundlage  |             |
| C.2      | Bewertungskennzahlen und Qualitätspunkte                              |             |
| C.3      | Leistungsdaten  |             |
| C.4      | Soziodemografische und sozialmedizinische Angaben der Rehabilitanden  |             |
| C.5      | Zielkorridore der Bewertungskennzahlen                                |             |
| <b>D</b> | <b>Einrichtungsbezogene Ergebnisse</b> .....                          | <b>1</b>    |
| D.1      | KTL-Bewertungskennzahlen  |             |
| D.2      | Leistungsinhalte und -gruppen   |             |
| D.3      | Auswertung der am häufigsten dokumentierten KTL-Codes                 |             |
| D.4      | Dokumentationsqualität  |             |
| D.5      | Ausgewählte Rehabilitandenmerkmale                                    |             |
| D.6      | Diagnosespektrum der Rehabilitanden                                   |             |

Hinweis: Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer.

## A Gesamtübersicht

Die Berichterstattung zur therapeutischen Versorgung (KTL) richtet sich an Reha-Einrichtungen, für die mindestens 50 Reha-Entlassungsberichte mit gültigen KTL-Codierungen EDV-mäßig erfasst wurden. Es konnten für das Jahr 2013 1.077 einrichtungsbezogene Berichte erzeugt werden. In die Auswertung sind 753.249 Reha-Entlassungsberichte des Jahres 2013 eingegangen. Die Grafik gibt einen Überblick über das Leistungsspektrum, differenziert nach den Kapiteln der KTL.

Abbildung:



Deutlich wird die multimodale und multiprofessionelle Leistungserbringung in der medizinischen Rehabilitation der DRV. Behandlungsschwerpunkte sind zum einen Leistungen zur Information, Motivation und Schulung, aber auch der Sport- und Bewegungstherapie. Einrichtungsvergleiche zeigen eine erhebliche Varianz der Leistungsstrukturen, die sich nicht durch Therapiekonzepte, Rehabilitandenstrukturen oder Dokumentationsgewohnheiten begründen lässt. Um diese gravierenden Einrichtungsunterschiede zu verringern, wurden KTL-Bewertungskennzahlen entwickelt und zusätzlich in die Routine der Berichterstattung aufgenommen. Sie geben einen orientierenden Rahmen der Leistungserbringung vor.

Im Jahr 2013 erzielten die Reha-Einrichtungen indikationsübergreifend durchschnittlich 2 Qualitätspunkte mehr als im Vorerhebungszeitraum.



## **B Allgemeine Informationen**

### **B.1 Programm zur Reha-Qualitätssicherung der DRV**

Die Deutsche Rentenversicherung stellt den Reha-Einrichtungen und RV-Trägern regelmäßig einrichtungsbezogene Auswertungen zur Reha-Qualitätssicherung zur Verfügung. Diese schließen in der Regel einen Vergleich mit Reha-Einrichtungen gleicher Fachrichtung und eine zusammengefasste Bewertung durch Qualitätspunkte ein. Es lassen sich folgende Qualitätsaspekte und Instrumente der Reha-Qualitätssicherung unterscheiden.

#### **Rehabilitandenbefragung (I)**

Die Ergebnisse der Rehabilitandenbefragung informieren über die Zufriedenheit der Rehabilitanden mit der Behandlung sowie ihre Einschätzung des Behandlungserfolges.

#### **Peer Review-Verfahren (II)**

Die Begutachtungsergebnisse des Peer Review-Verfahrens auf der Grundlage von Reha-Entlassungsberichten und Therapieplänen bieten die Möglichkeit, Verbesserungsmöglichkeiten im Reha-Prozess zu identifizieren.

#### **Therapeutische Versorgung – KTL (III)**

Die Auswertung zu den therapeutischen Leistungen verdeutlicht das Leistungsgeschehen, in dem sie Informationen zu Leistungsmenge, -dauer und -verteilung darstellt. Diese Angaben werden zu einem Qualitätsindikator zusammengefasst. Überdies erhält die Reha-Einrichtung Anhaltspunkte zu ihrer Dokumentationsqualität.

#### **Reha-Therapiestandards (IV)**

Die Auswertung zu den Reha-Therapiestandards stellt dar, inwieweit Rehabilitanden mit entsprechender Diagnose gemäß den in den Reha-Therapiestandards formulierten Qualitätsanforderungen der Deutschen Rentenversicherung behandelt werden.

#### **Rehabilitandenstruktur (V)**

Informationen zu soziodemografischen (z. B. Alter, Bildung oder Erwerbsstatus) sowie krankheitsbezogenen (z. B. Diagnosen, Leistungsfähigkeit oder Nachsorgeempfehlungen) Merkmalen verdeutlichen das Rehabilitandenspektrum und können zur Einordnung der Ergebnisse der Reha-Qualitätssicherung genutzt werden.

### **Sozialmedizinischer Verlauf nach medizinischer Rehabilitation (VI)**

Auswertungen zum sozialmedizinischen Verlauf geben Hinweise zum Reha-Ergebnis. Für einen Zeitraum von zwei Jahren nach Rehabilitation wird aufgezeigt, wie viele Rehabilitanden im Erwerbsleben verbleiben oder durch Berentung (Alters-, Erwerbsminderungsrente) und Tod ausscheiden.

### **Strukturqualität von Reha-Einrichtungen**

Die Erhebung, Datenerfassung und der Vergleich der Strukturqualität zwischen den Reha-Einrichtungen ist Aufgabe der Strukturhebung. Die personellen, technischen, baulichen Ressourcen in den Reha-Einrichtungen sind die unabdingbaren Grundlagen für eine erfolgreiche Rehabilitation. Weitere strukturnahe Prozessmerkmale beziehen sich auf die konzeptionellen Grundlagen der Einrichtung, ihr internes Qualitätsmanagement und die interne Kommunikation sowie Personalentwicklung.

### **Visitationen als Qualitätssicherung „vor Ort“**

Der direkte Austausch über die Qualitätsergebnisse zwischen den Visitoren der Rentenversicherung und den Mitarbeitern der Reha-Einrichtung im Rahmen der Visitation unterstützt das Ziel einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung.

### **Konzept zur Bewertung der Qualität von Reha-Einrichtungen (BQR)**

Um eine zusammenfassende Darstellung der Qualitätsergebnisse der verschiedenen Verfahren und Instrumente zu erleichtern, ist von der Rentenversicherung ein Konzept zur Bewertung der Qualität von Reha-Einrichtungen (BQR) entwickelt und eingeführt worden. Dabei werden die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren in Qualitätspunkte umgerechnet. RV-weit sind aktuell die Qualitätsindikatoren Behandlungszufriedenheit, subjektiver Behandlungserfolg, Ergebnis des Peer Review, therapeutische Versorgung (KTL) und Reha-Therapiestandards verfügbar.

**B.2 Übersicht zur QS-Berichterstattung – medizinische Rehabilitation**

|                               | QS-Berichte                                   | Indikationen                                      |                   | Behandlungsform |          |  |
|-------------------------------|---|---|-------------------|-----------------|----------|--|
|                               |   |   |                   | stationär       | ambulant |  |
| I                             | Rehabilitandenbefragung                       | Somatik   | stationär         | x               |          |  |
|                               |   |   | ambulant          |                 | x        |  |
|                               |   | Psychosomatik, Sucht stationär                    |                   | x               |          |  |
|                               |   | Ambulante (berufsbegleitende) Suchtrehabilitation |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation           | „Jugendliche“     | x               |          |  |
| „Eltern“                      | x   |   |                   |                 |          |  |
| II                            | Peer Review                                   | Somatik   |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Psychosomatik, Sucht                              |                   |                 | x        |  |
| III                           | Therapeutische Versorgung (KTL)               | alle  |                   |                 | x        |  |
| IV                            | Reha-Therapiestandards (RTS)                  | Chronischer Rückenschmerz                         |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Koronare Herzkrankheit                            |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Brustkrebs  |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Diabetes mellitus Typ II                          |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Alkoholabhängigkeit                               |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Depressive Störungen                              |                   |                 | x        |  |
|                               |   | Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation           | Asthma bronchiale | bis 7 J.        | x        |  |
|                               |   |   |                   | ab 8 J.         | x        |  |
|                               |   |   | Adipositas        |                 | x        |  |
|                               |   |   | Neurodermitis     |                 | x        |  |
| Hüft-, Kniegelenkersatz (TEP) |   |   | x                 |                 |          |  |
| Schlaganfall                  |   |   | x                 |                 |          |  |
| V                             | Rehabilitandenstruktur                        | alle  |                   |                 | x        |  |
| VI                            | Sozialmedizinischer Verlauf 2 Jahre nach Reha | alle Indikationen - Pflichtversicherte            |                   |                 | x        |  |

### **B.3 QS-Vergleichsgruppen für Reha-Einrichtungen**

Gemäß § 20 SGB IX sind die Rehabilitationsträger dazu verpflichtet, vergleichende Qualitätsanalysen als Grundlage für ein effektives Qualitätsmanagement der Leistungserbringer durchzuführen. Es liegen für alle Qualitätsaspekte einheitliche indikationsbezogene Vergleichsgruppen vor.

Eine Ausnahme bilden die Reha-Therapiestandards, da diese diagnosebezogen konzipiert sind. Bei den Therapiestandards wird die Reha-Einrichtung mit allen Einrichtungen verglichen, die auch QS-Berichte zu den Therapiestandards erhalten haben.

Als Zuordnungsmerkmal wird bei allen anderen QS-Berichten der Fachabteilungsschlüssel verwendet. Dieser gewährleistet zusammen mit dem Institutionskennzeichen die korrekte Einrichtungszuordnung für die Berichterstellung. In die Gruppe der „Orthopädischen Reha-Einrichtungen“ werden beispielsweise Einrichtungen einbezogen, die die Fachabteilungsschlüssel Orthopädie (2300), Orthopädie/Schwerpunkte Rheumatologie (2309) sowie Verhaltensmedizinische Orthopädie (2395) führen. Auch die mit dem Fachabteilungsschlüssel 2397 neu eingerichteten MBOR (Medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation) -Abteilungen sind dieser QS-Vergleichsgruppe zugeordnet. Aufgrund der zum Teil geringen Häufigkeiten werden einige wenige Indikationsbereiche zusammengefasst, wenn die Reha-Konzepte es zulassen. So bilden beispielsweise die Frauenheilkunde (2425) und die Urologie (2200) zusammen mit den onkologisch ausgerichteten Fachabteilungen eine Gruppe, da über 90% der Rehabilitanden aus urologischen und gynäkologischen Reha-Einrichtungen eine onkologische Diagnose aufweisen.

Die Gruppe „Internistische Reha-Einrichtungen“ umfasst Einrichtungen, für die eine Zuordnung zu einem anderen Indikationsgebiet nicht möglich oder sinnvoll ist. Darüber hinaus wurden hier zahlenmäßig kleine sonstige Spezialgebiete zugeordnet.

Keiner Vergleichsgruppe zugeordnet werden Reha-Einrichtungen mit den Fachabteilungen Medizinisch-berufliche Rehabilitation (8600), Neurologie Phase C (8700) und solche, für die kein Fachabteilungsschlüssel vergeben (9999) oder ein ungültiger vergeben wurde.

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung von Fachabteilungen zu den QS-Vergleichsgruppen dargestellt.

**Zuordnung der Fachabteilungen zu den QS-Vergleichsgruppen - Auszug**

| QS-Vergleichsgruppen  | Fachabteilungen*                           |   |
|---|--|---|
| Orthopädische Reha-Einrichtungen  | 2300                                       | Orthopädie  |
|   | 2309                                       | Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie                                |
|   | 2395                                       | Verhaltensmedizinische Orthopädie                                   |
|   | 2397                                       | MBOR Orthopädie   |
| Onkologische Reha-Einrichtungen   | 0105                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie |
|   | 0500                                       | Hämatologie und internistische Onkologie                            |
|   | 2200                                       | Urologie  |
|   | 2400                                       | Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    |
|   | 2425                                       | Frauenheilkunde   |
| Kardiologische Reha-Einrichtungen   | 0103                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie                              |
|   | 0300                                       | Kardiologie   |
|   | 3750                                       | Angiologie  |
| Internistische Reha-Einrichtungen   | 0100                                       | Innere Medizin  |
|   | 0104                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie                              |
|   | 0400                                       | Nephrologie   |
|   | 0109                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie                            |
|   | 0900                                       | Rheumatologie   |
|   | 2600                                       | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde                                       |
|   | 2700                                       | Augenheilkunde  |
|   | 0200                                       | Geriatric   |
| 0000  | Keine Zuordnung zu spezifischem Fachgebiet |   |
| Neurologische Reha-Einrichtungen  | 2800                                       | Neurologie  |
| Gastroenterologische Reha-Einrichtungen   | 0106                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie                           |
|   | 0600                                       | Endokrinologie  |
|   | 0607                                       | Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie                        |
|   | 0107                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie                        |
|   | 0700                                       | Gastroenterologie   |
| Pneumologische und dermatologische Reha-Einrichtungen                             | 0114                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde           |
|   | 1400                                       | Lungen- und Bronchialheilkunde                                      |
|   | 0108                                       | Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie                              |
|   | 0800                                       | Pneumologie   |
|   | 3400                                       | Dermatologie  |
| Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen                           | 3100                                       | Psychosomatik/Psychotherapie  |
|   | 2900                                       | Allgemeine Psychiatrie  |
|   | 2931                                       | Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie     |
| Reha-Einrichtungen für stationäre und ganztägig ambulante Entwöhnungsbehandlungen | 8500                                       | Entwöhnungsbehandlung   |
|   | 2950                                       | Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung                  |
| Reha-Einrichtungen für ambulante Entwöhnungsbehandlungen                          | 8510                                       | Ambulante Rehabilitation Sucht                                      |
| Reha-Einrichtungen für Kinder und Jugendliche                                     | 1000                                       | Pädiatrie (Schwerpunkt 1005 -1028)                                  |
|   | 2930                                       | Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinderpsychiatrie                |
|   | 3000                                       | Kinder- und Jugendpsychiatrie                                       |

- Inbegriffen sind auch Schlüssel, die eine weitere Fachabteilung gleicher Indikation kennzeichnen (z. B. 0390 für eine zweite kardiologische Fachabteilung).
- Für MBOR-Abteilungen können Schlüsselnummern XX97 oder XX98 verwendet werden.



## **C Erläuterungen zur Datengrundlage und zu den Auswertungen**

### **C.1 Datengrundlage**

Die Dokumentation des während der Rehabilitation erbrachten therapeutischen Geschehens nach der „Klassifikation therapeutischer Leistungen in der medizinischen Rehabilitation“ (KTL) ist seit 1997 im Reha-Entlassungsbericht der Deutschen Rentenversicherung (DRV) eingeführt. Die DRV erfasst die KTL-Daten im Reha-Entlassungsbericht, wertet sie systematisch aus und meldet den Reha-Einrichtungen ihre Leistungsstrukturen zurück. Die hiermit vorgelegte Rückmeldung Ihrer einrichtungsbezogenen KTL-Daten des Jahres 2013 soll im Folgenden erläutert werden. Es ist zu beachten, dass bisher keine vollständige Erfassung der KTL-Codierungen durch die Rentenversicherungsträger erfolgt. Von allen erfassten Reha-Entlassungsberichten enthielten insgesamt 80% KTL-Daten.

Mittels KTL kann das therapeutische Leistungsspektrum indikationsspezifisch analysiert, dargestellt und qualitativ beurteilt werden. Dies ist insbesondere wichtig in den Indikationen, für die keine Reha-Therapiestandards vorliegen. Die Auswertungen sollen für inhaltliche Fragen, z. B. ob die therapeutische Versorgung angemessen ist, oder auch für die Weiterentwicklung der Reha-Qualitätssicherung, z. B. für die beruflich orientierte Rehabilitation genutzt werden. Generell werden einrichtungsbezogene Auswertungen den Ergebnissen der Vergleichsgruppe (vgl. Allgemeine Informationen, B.3 QS-Vergleichsgruppen für Reha-Einrichtungen) gegenüber gestellt.

Im Bericht zur therapeutischen Versorgung werden zum einen „Leistungen pro Woche“ als auch die „Leistungsdauer pro Woche“ dargestellt. Die Reha-Dauer wird als Zeitraum zwischen Aufnahme- und Entlassungstag definiert. Bei der Berechnung der Zeiteinheit „pro Woche“ bleiben in der stationären Rehabilitation der Aufnahmetag sowie der Entlassungstag unberücksichtigt, da angenommen wird, dass an diesen Tagen keine oder nur sehr wenige therapeutische Leistungen durchgeführt werden. In der ganztägig ambulanten Rehabilitation wird der Aufnahmetag berücksichtigt, nur der Entlassungstag bleibt unberücksichtigt.

In die Auswertungen zum vorliegenden Bericht zur therapeutischen Versorgung werden alle Reha-Einrichtungen einbezogen, für die mindestens 50 Reha-Entlassungsberichte mit folgenden Bedingungen vorliegen:

- mindestens eine gültige KTL-Codierung
- Aufenthaltsdauer 7 Tage und mehr
- höchstens 112 Leistungen pro Woche, entsprechend nicht mehr als 16 pro Tag
- höchstens 84 Stunden Therapie pro Woche, entsprechend nicht mehr als 12 pro Tag

Diese Selektion soll sicherstellen, dass möglichst nur plausible Daten für die Berichterstattung ausgewertet werden können.

### **C.2 Bewertungskennzahlen und Qualitätspunkte**

Um den Stellenwert einer multimodalen und multiprofessionellen Leistungserbringung zu würdigen, wurde neben der Leistungsmenge und -dauer auch die Leistungsverteilung als Qualitätsindikator aufgenommen. Im Kapitel D.1 „KTL-Bewertungskennzahlen“ werden die Leistungsmenge, -dauer und -verteilung Ihrer Reha-Einrichtung mit den jeweiligen Verteilungen vergleichbarer Reha-Einrichtungen sowie die Bewertung der therapeutischen Versorgung nach Qualitätspunkten dargestellt.

Zur Beurteilung der Reha-Einrichtungen werden Bewertungskennzahlen als aggregierte Ergebnisse aus der Reha-Qualitätssicherung herangezogen.

Um die Ergebnisse verschiedener Qualitätsindikatoren vergleichbar zu machen, werden diese in Qualitätspunkte als einheitliches Maß umgerechnet. Die maximal zu erreichende Punktezahl sind 100 Qualitätspunkte (Qualitätsoptimum). Die Leistungsmenge ist demzufolge optimal, wenn alle Rehabilitanden einer Indikation die im Zielkorridor (=100 Qualitätspunkte) liegende Leistungsanzahl erhalten haben. Dies gilt auch für die Bewertungskennzahlen der Leistungsdauer bzw. -verteilung.

Die für die Bewertung der therapeutischen Versorgung definierten Zielkorridore für Leistungsmenge, -dauer und -verteilung wurden nicht verändert.

**Abbildung 1** zeigt den prozentualen Anteil der Rehabilitanden Ihrer Reha-Einrichtung (Balken) und der Vergleichsgruppe (Linie), die Leistungen einer definierten Anzahl von KTL-Kapiteln (Leistungsverteilung) erhalten haben. Auf der x-Achse (unten) sind die verwendeten KTL-Kapitel so gruppiert, dass die Qualitätspunkte, die dieser Kapitelanzahl zuzuordnen sind, auf der x-Achse oben abgelesen werden können. Der Zielkorridor liegt beispielsweise für die somatischen Indikationen bei 7 bis 11 KTL-Kapitel-Nennungen. Liegt die Anzahl der verwendeten KTL-Kapitel innerhalb des Zielkorridors, werden 100 Qualitätspunkte vergeben. Die Zuordnung der Qualitätspunkte unterhalb des Zielkorridors erfolgt stufenweise. Keine Qualitätspunkte werden vergeben, wenn ein Rehabilitand therapeutische Leistungen aus nur einem KTL-Kapitel erhält.

In **Abbildung 2** wird der prozentuale Anteil der Rehabilitanden Ihrer Reha-Einrichtung (Balken) und der Vergleichsgruppe (Linie), die eine definierte Leistungsmenge pro Woche erhalten haben, dargestellt. Auf der x-Achse (unten) sind die Leistungsmengen indikationsspezifisch so gruppiert, dass die Qualitätspunkte, die diesen Leistungsdauern zuzuordnen sind, auf der x-Achse oben abgelesen werden können. Beispielsweise liegt der Zielkorridor für die Orthopädie bei 26 bis 48 therapeutischen Leistungen pro Woche. Leistungsmengen innerhalb dieses Zielkorridors werden mit 100 Qualitätspunkten bewertet. Die Verteilung der Qualitätspunkte außerhalb des Zielkorridors erfolgt stufenweise, sowohl bei Unter- als auch bei Überschreitungen. Auch hier gibt es Grenzen bei der Leistungsanzahl, bis zur Unter- bzw. ab der Obergrenze werden 0 Qualitätspunkte vergeben. Die Untergrenze liegt bei 10 Leistungen pro Woche, die Obergrenze bei 99 Leistungen pro Woche.

**Abbildung 3** zeigt den prozentualen Anteil der Rehabilitanden Ihrer Reha-Einrichtung (Balken) und der Vergleichsgruppe (Linie) nach Dauer der therapeutischen Leistungen pro Woche. Auf der x-Achse (unten) sind die Leistungsdauern indikationsspezifisch so gruppiert, dass die Qualitätspunkte, die diesen Leistungsdauern zuzuordnen sind, auf der x-Achse oben abgelesen werden können. Beispielsweise liegt der Zielkorridor für die Orthopädie bei 14 bis 28 Stunden pro Woche. Leistungsdauern innerhalb dieses Zielkorridors werden mit 100 Qualitätspunkten bewertet. Die Verteilung der Qualitätspunkte außerhalb des Zielkorridors erfolgt stufenweise bei Unter- bzw. Überschreiten. 0 Qualitätspunkte werden vergeben bei einer Therapiedauer von bis zu 4 Stunden pro Woche oder ab 48 Stunden pro Woche.

Die in den Abbildungen 1 bis 3 dargestellten rehabilitandenbezogenen KTL-Bewertungskennzahlen Leistungsmenge, -dauer, -verteilung sollten nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Der Qualitätsindikator, der den Gesamt-Qualitätspunktwert für die Bewertung der therapeutischen Versorgung einer Reha-Einrichtung darstellt, wird aus den drei Kennzahlen als Mit-



telwert berechnet. Sowohl in der Tabelle 1 als auch in der Abbildung 4 wird das durchschnittliche Ergebnis der Einrichtung demjenigen der Vergleichsgruppe gegenübergestellt.

### **C.3 Leistungsdaten**

In **Abbildung 5** wird der Anteil der Rehabilitanden, für die eine Leistung aus den einzelnen KTL-Kapiteln erbracht wurde, als Netzdiagramm (Spinne) dargestellt. Dabei wird das Ergebnis der Reha-Einrichtung als durchgezogene Linie dem Ergebnis der Vergleichsgruppe (grau eingefärbte Fläche) gegenübergestellt.

Die **Tabellen 2 bis 5** sind folgendermaßen aufgebaut: im linken Block sind die Leistungsinhalte für Ihre Reha-Einrichtung dargestellt. Die Ergebnisse vergleichbarer Reha-Einrichtungen sind der rechten Seite zu entnehmen (nicht Tabelle 5). Es wird jeweils Anzahl und Anteil der Rehabilitanden, für die eine entsprechende Leistung erbracht wurde, dargestellt. Die Angaben zur Häufigkeit und zum zeitlichen Umfang werden als Mittelwerte nur der Rehabilitanden, die eine entsprechende Leistung erhalten haben, berechnet.

Die **Tabelle 2** gibt Auskunft über Anzahl und Anteil der Rehabilitanden, für die eine Leistung aus den einzelnen KTL-Kapiteln erbracht wurde. **Tabelle 3** stellt ausgewählte Leistungsgruppen dar, die sich für die Einrichtungsbetreuung der DRV als relevant erwiesen haben. In **Tabelle 4** werden arbeitsbezogene Leistungen dargestellt. In dieser Tabelle werden auch Leistungen aufgeführt, die ggf. für das betrachtete Indikationsgebiet nicht zutreffend sind (z. B. Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch: Arbeitsweltbezogene Problematik). **Tabelle 5** listet, soweit vorhanden, für jedes KTL-Kapitel mindestens drei der in der Reha-Einrichtung am häufigsten erbrachten therapeutischen Leistungen, auf.

**Tabelle 6** gibt Auskunft über die KTL-Dokumentationsqualität der ausgewerteten Reha-Entlassungsberichte. Ausgewiesen wird die Anzahl aller gültigen KTL-Codierungen. Gültig sind nur die in der KTL der DRV aufgeführten vierstelligen Codes, gefolgt von einem der dort (vgl. KTL 2007, Seite 14) genannten Codes zur Verschlüsselung der Dauer der therapeutischen Leistung und einer zweistelligen Ziffer (01 – 99) zur Zählung der erbrachten therapeutischen Leistungen. Die gültigen Codierungen mit der formal korrekten, aber nur selten erforderlichen Zeitangabe „Dauer Z – individuell“ werden gesondert in der Tabelle 7 ausgewiesen. Schließlich wird der Anteil der KTL-Codierungen mit einer auffälligen Zeitangabe dargestellt (vgl. Tabelle 8).

**Tabelle 7** enthält KTL-Codes, welche mit „Dauer Z – individuell“ verschlüsselt wurden. Im Regelfall ist der Buchstabe „Z“ zur Codierung der Dauer einer therapeutischen Leistung zu vermeiden, da weiterführende Auswertungen dieser Leistungen nicht möglich sind (beispielsweise in Bezug auf Reha-Therapiestandards). Das „Z“ ist lediglich dann zu verwenden, wenn die Dauer der dokumentierten Leistung irrelevant ist, wie zum Beispiel „Energiereduzierte Kost an 21 Tagen“: M010 Z 21. Die Auflistung erfolgt kapitelweise, sortiert nach Häufigkeit und stellt ggf. aus Platzgründen nur einen Auszug dar.

**Tabelle 8** enthält KTL-Codes mit auffälligen Zeitangaben. Auffällige Zeitangaben werden einerseits als Unterschreiten der in der KTL genannten Mindestdauer definiert. Der obere Zeitrahmen

wurde andererseits als das Dreifache der empfohlenen Mindestdauer festgelegt. Ausnahmen bzw. Abweichungen bei der Leistungserbringung von der vorgegebenen Mindestdauer sind grundsätzlich möglich – die Codierungspraxis sollte jedoch überprüft werden. Die Abweichungen müssen auf Nachfrage nachvollziehbar durch die Reha-Einrichtungen begründet werden können.



nen. Die Auflistung erfolgt kapitelweise, sortiert nach Häufigkeit und stellt aus Platzgründen ggf. nur einen Auszug dar.

#### **C.4 Soziodemografische und sozialmedizinische Angaben der Rehabilitanden**

Relevante Variable aus den Routinedaten der DRV sind im **Kapitel D.5 „Ausgewählte Rehabilitandenmerkmale“** dargestellt. Zu jedem Merkmal wird die Anzahl der jeweils gültigen Fälle ausgewiesen. Ausgewählt wurden Merkmale, die Auswirkungen auf die Rehabilitationsgestaltung haben können.

**Kapitel D.6** gibt einen Überblick über das „**Diagnosenspektrum der Rehabilitanden**“ in der Einrichtung und in vergleichbaren Reha-Einrichtungen. Dargestellt werden ICD-Kapitel, Unterkapitel und dreistellige ICD-Schlüssel. Die Auflistung stellt aus Platzgründen ggf. nur einen Auszug dar.

#### **C.5 Zielkorridore der Bewertungskennzahlen**

Auf den folgenden Seiten werden die indikationsbezogenen Zielkorridore zu den drei Bewertungskennzahlen und die dazugehörigen Qualitätspunkte (Tabellen A – C) dargestellt.

## Berichte zur Reha-Qualitätssicherung Therapeutische Versorgung (KTL) – Bericht 2015

### Indikationsspezifische Zielkorridore für KTL-Bewertungszahlen

Tabelle A – Leistungsverteilung, Anzahl der KTL-Kapitelnennungen und zugeordnete Qualitätspunkte

| Reha-Einrichtungen (RE)                       | 0 Qualitäts-<br>punkte | 10 Qualitäts-<br>punkte | 30 Qualitäts-<br>punkte | 50 Qualitäts-<br>punkte | 100 Qualitäts-<br>punkte<br>Zielkorridor |
|---|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|
| Orthopädische RE                              | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Kardiologische RE                             | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Internistische RE                             | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Onkologische RE                               | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Gastroenterologische RE                       | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Neurologische RE                              | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Pneumologische und dermato-<br>logische RE    | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |
| Psychosomatisch/ psychothe-<br>rapeutische RE | 1                      | 2 - 3                   | 4 - 5                   | 6 - 7                   | 8 - 11                                   |
| RE für Entwöhnungs-<br>behandlungen           | 1                      | 2 - 3                   | 4 - 5                   | 6 - 7                   | 8 - 11                                   |
| RE für Kinder und Jugendliche                 | 1                      | 2                       | 3 - 4                   | 5 - 6                   | 7 - 11                                   |

## Berichte zur Reha-Qualitätssicherung Therapeutische Versorgung (KTL) – Bericht 2015

### Indikationsspezifische Zielkorridore für KTL-Bewertungszahlen

Tabelle B – Leistungsmenge, Anzahl der Leistungen pro Woche und zugeordnete Qualitätspunkte

| Reha-Einrichtungen (RE)                  | 0 Qualitätspunkte | 10 Qualitätspunkte | 30 Qualitätspunkte | 50 Qualitätspunkte | 100 Qualitätspunkte Zielkorridor | 75 Qualitätspunkte | 30 Qualitätspunkte | 10 Qualitätspunkte | 0 Qualitätspunkte |
|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Orthopädische RE                         | ≤10               | 10 - 15,3          | 15,3 - 20,7        | 20,7 - 26          | 26 - 48                          | 48 - 65            | 65 - 82            | 82 - 99            | ≥99               |
| Kardiologische RE                        | ≤10               | 10 - 15,3          | 15,3 - 20,7        | 20,7 - 26          | 26 - 45                          | 45 - 63            | 63 - 81            | 81 - 99            | ≥99               |
| Internistische RE                        | ≤10               | 10 - 14,3          | 14,3 - 18,7        | 18,7 - 23          | 23 - 48                          | 48 - 65            | 65 - 82            | 82 - 99            | ≥99               |
| Onkologische RE                          | ≤10               | 10 - 14,7          | 14,7 - 19,3        | 19,3 - 24          | 24 - 46                          | 46 - 63,7          | 63,7 - 81,3        | 81,3 - 99          | ≥99               |
| Gastroenterologische RE                  | ≤10               | 10 - 16,3          | 16,3 - 22,7        | 22,7 - 29          | 29 - 47                          | 47 - 64,3          | 64,3 - 81,7        | 81,7 - 99          | ≥99               |
| Neurologische RE                         | ≤10               | 10 - 14,3          | 14,3 - 18,7        | 18,7 - 23          | 23 - 39                          | 39 - 59            | 59 - 79            | 79 - 99            | ≥99               |
| Pneumologische und dermatologische RE    | ≤10               | 10 - 16,7          | 16,7 - 23,3        | 23,3 - 30          | 30 - 56                          | 56 - 70,3          | 70,3 - 84,7        | 84,7 - 99          | ≥99               |
| Psychosomatisch/ psychotherapeutische RE | ≤10               | 10 - 14            | 14 - 18            | 18 - 22            | 22 - 35                          | 35 - 56,3          | 56,3 - 77,7        | 77,7 - 99          | ≥99               |
| RE für Entwöhnungsbehandlungen           | ≤10               | 10 - 11,7          | 11,7 - 13,3        | 13,3 - 15          | 15 - 30                          | 30 - 53            | 53 - 76            | 76 - 99            | ≥99               |
| RE für Kinder und Jugendliche            | ≤10               | 10 - 16            | 16 - 22            | 22 - 28            | 28 - 70                          | 70 - 79,7          | 79,7 - 89,3        | 89,3 - 99          | ≥99               |

(die korrekte mathematische Schreibweise der Grenzbereiche in der Tabelle ist beispielhaft: ≥10 und <15%, Ausnahme bei 100 Qualitätspunkten: ≤ x ≤)

## Berichte zur Reha-Qualitätssicherung

### Therapeutische Versorgung (KTL) – Bericht 2015

#### Indikationsspezifische Zielkorridore für KTL-Bewertungszahlen

Tabelle C – Leistungsdauer, Dauer der Leistungen pro Woche in Stunden und zugeordnete Qualitätspunkte

| Reha-Einrichtungen (RE)                  | 0 Qualitätspunkte | 10 Qualitätspunkte | 30 Qualitätspunkte | 50 Qualitätspunkte | 100 Qualitätspunkte Zielkorridor | 75 Qualitätspunkte | 30 Qualitätspunkte | 10 Qualitätspunkte | 0 Qualitätspunkte |
|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Orthopädische RE                         | ≤4                | 4 - 7,3            | 7,3 - 10,7         | 10,7 - 14          | 14 - 28                          | 28 - 34,7          | 34,7 - 41,3        | 41,3 - 48          | ≥48               |
| Kardiologische RE                        | ≤4                | 4 - 7              | 7 - 10             | 10 - 13            | 13 - 25                          | 25 - 32,7          | 32,7 - 40,3        | 40,3 - 48          | ≥48               |
| Internistische RE                        | ≤4                | 4 - 7              | 7 - 10             | 10 - 13            | 13 - 32                          | 32 - 37,3          | 37,3 - 42,7        | 42,7 - 48          | ≥48               |
| Onkologische RE                          | ≤4                | 4 - 6,7            | 6,7 - 9,3          | 9,3 - 12           | 12 - 27                          | 27 - 34            | 34 - 41            | 41 - 48            | ≥48               |
| Gastroenterologische RE                  | ≤4                | 4 - 7              | 7 - 10             | 10 - 13            | 13 - 32                          | 32 - 37,3          | 37,3 - 42,7        | 42,7 - 48          | ≥48               |
| Neurologische RE                         | ≤4                | 4 - 7              | 7 - 10             | 10 - 13            | 13 - 23                          | 23 - 31,3          | 31,3 - 39,7        | 39,7 - 48          | ≥48               |
| Pneumologische und dermatologische RE    | ≤4                | 4 - 7,7            | 7,7 - 11,3         | 11,3 - 15          | 15 - 40                          | 40 - 42,7          | 42,7 - 45,3        | 45,3 - 48          | ≥48               |
| Psychosomatisch/ psychotherapeutische RE | ≤4                | 4 - 7,7            | 7,7 - 11,3         | 11,3 - 15          | 15 - 30                          | 30 - 36            | 36 - 42            | 42 - 48            | ≥48               |
| RE für Entwöhnungsbehandlungen           | ≤4                | 4 - 8,3            | 8,3 - 12,7         | 12,7 - 17          | 17 - 31                          | 31 - 36,7          | 36,7 - 42,3        | 42,3 - 48          | ≥48               |
| RE für Kinder und Jugendliche            | ≤4                | 4 - 7,3            | 7,3 - 10,7         | 10,7 - 14          | 14 - 45                          | 45 - 46            | 46 - 47            | 47 - 48            | ≥48               |

(die korrekte mathematische Schreibweise der Grenzbereiche in der Tabelle ist beispielhaft: ≥4 und <7½, Ausnahme bei 100 Qualitätspunkten: ≤ x ≤)

## D Einrichtungsbezogene Ergebnisse

# Therapeutische Versorgung (KTL)

Entlassungszeitraum: 01.01.2013 bis 31.12.2013

### Einrichtung:

#### Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau Psychosomatik

Anzahl aller erfassten Reha-Entlassungsberichte:

847

Anzahl der in die Auswertung nach

Selektionskriterien einbezogenen Reha-Entlassungsberichte:

805

### Vergleichsgruppe:

#### *Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen*

*Anzahl der Reha-Einrichtungen mit Bericht zur therapeutischen Versorgung:*

154

*Anzahl der in die Auswertung nach*

*Selektionskriterien einbezogenen Reha-Entlassungsberichte:*

119.641

### Hinweis:

"-" bedeutet "ohne Angabe", "0%" bedeutet "Angaben kleiner 0,5% vorhanden"

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
 Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

### D.1 KTL-Bewertungskennzahlen

Abbildung 1: Verteilung der verwendeten KTL-Kapitel (Leistungsverteilung)

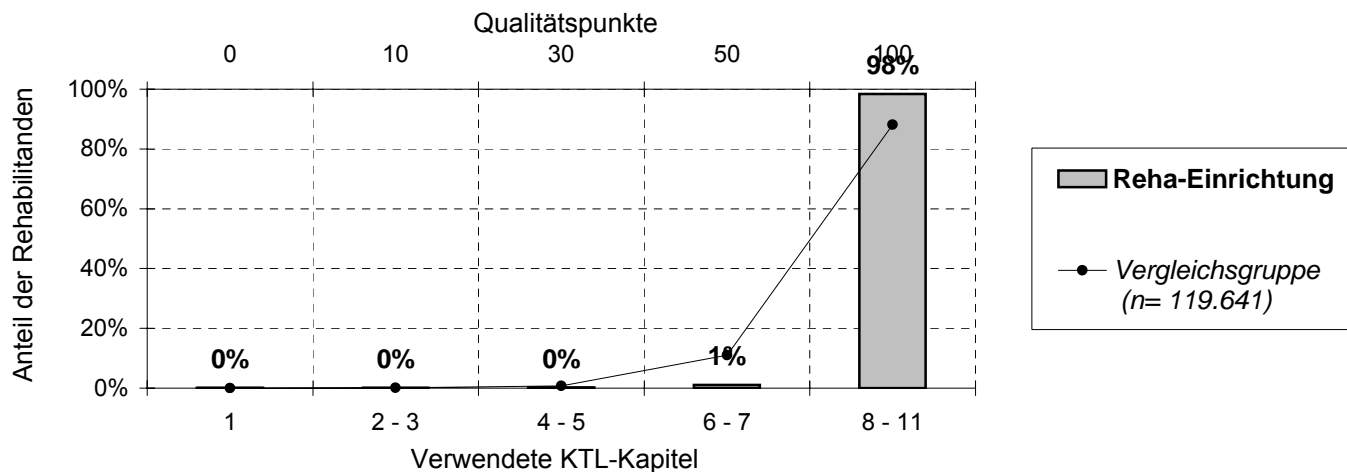


Abbildung 2: Verteilung der Leistungsmenge

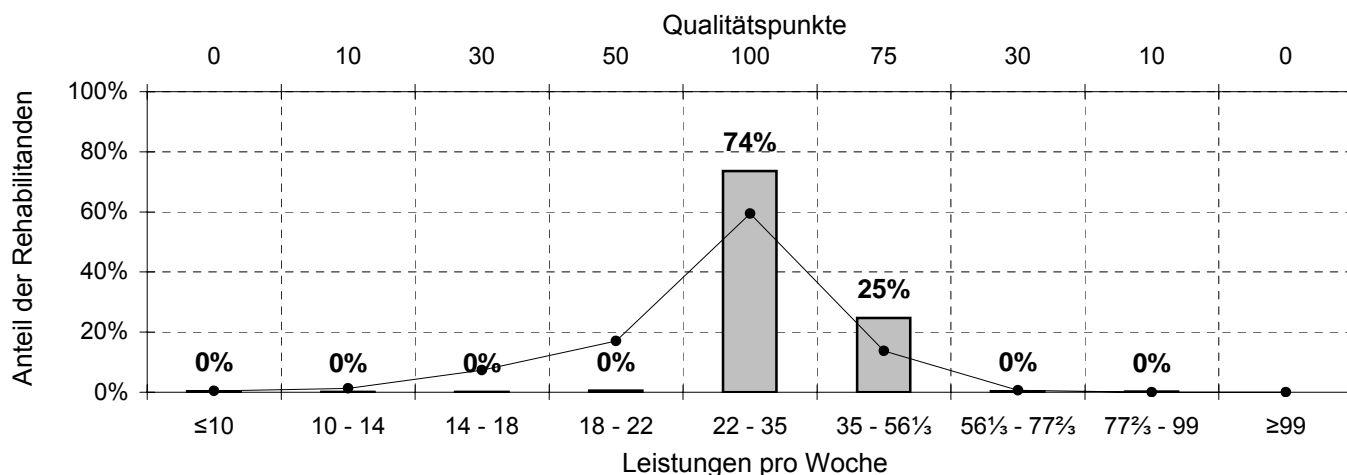
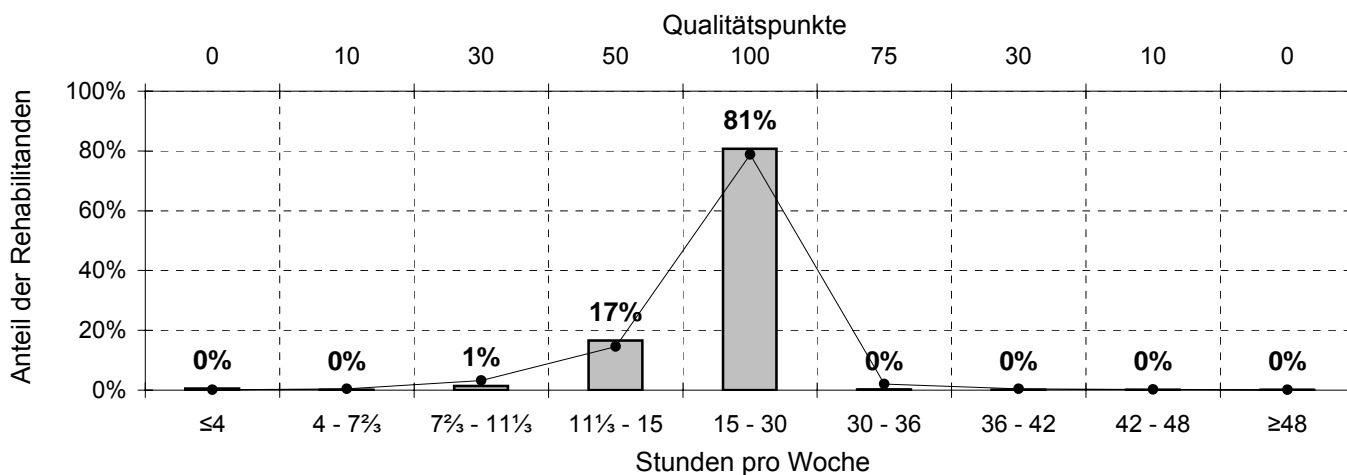


Abbildung 3: Verteilung der Leistungsdauer



**Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau**  
**Psychosomatik**

**Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen**

**Bewertung der therapeutischen Versorgung nach Qualitätspunkten**

**Tabelle 1: Bewertung der therapeutischen Versorgung mit Qualitätspunkten**

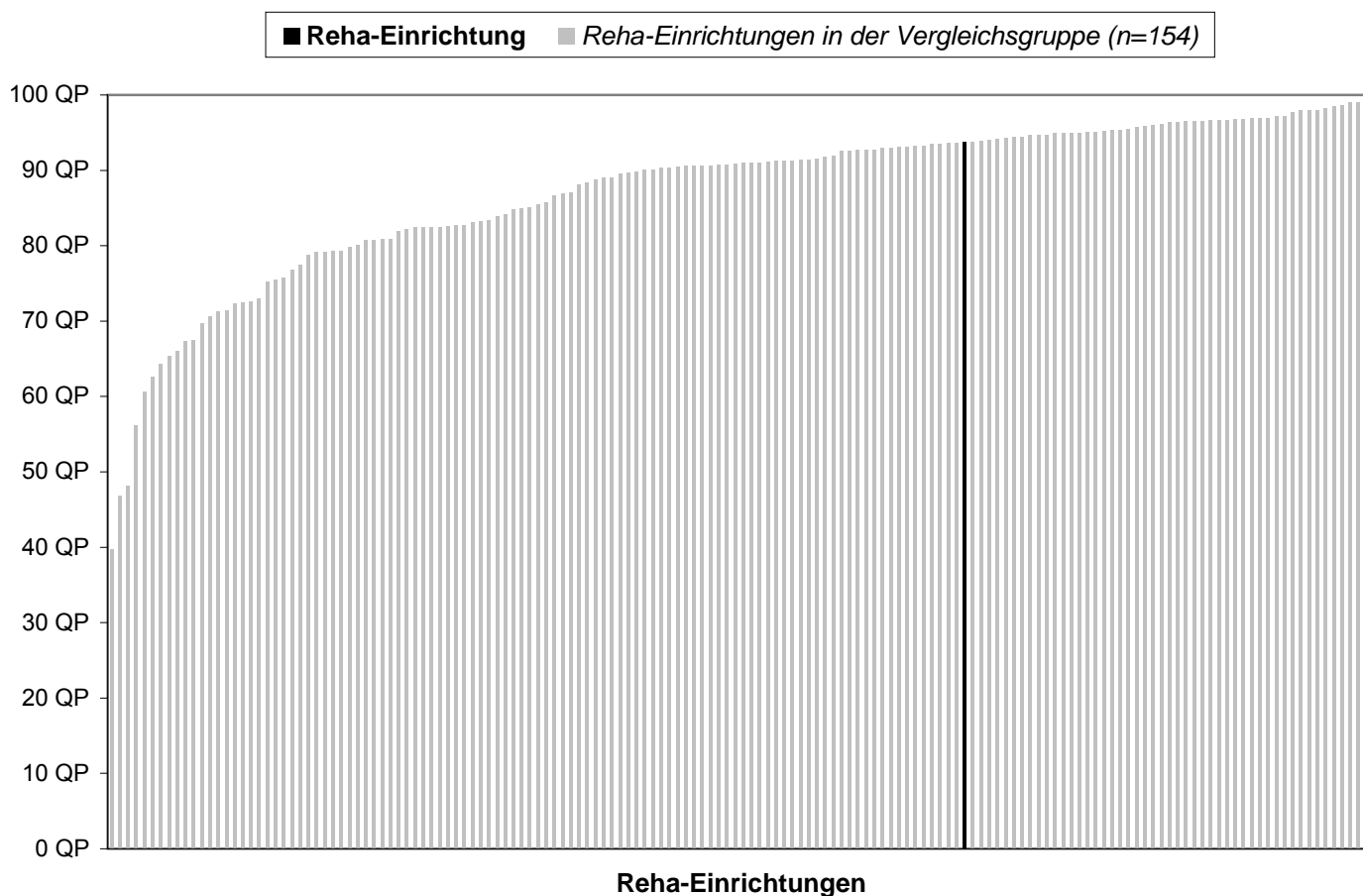
Die folgende Tabelle stellt die Qualitätspunkte Ihrer Reha-Einrichtung für alle drei KTL-Bewertungskennzahlen Leistungsmenge, -dauer und -verteilung sowie den Gesamt-Qualitätspunktwert für die Bewertung der therapeutischen Versorgung dar. Gegenübergestellt wird das durchschnittliche Ergebnis der Vergleichsgruppe.

|                                  | <b>Reha-Einrichtung</b> | <i>Vergleichsgruppe</i> |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Leistungsverteilung              | <b>99,0</b>             | 93,9                    |
| Leistungsmenge                   | <b>92,5</b>             | 80,8                    |
| Leistungsdauer                   | <b>89,7</b>             | 88,8                    |
| <b>Therapeutische Versorgung</b> | <b>93,8</b>             | 87,8                    |

**Abbildung 4: Bewertung der therapeutischen Versorgung in Qualitätspunkten**

Zur Verdeutlichung der Position Ihrer Reha-Einrichtung innerhalb der Vergleichsgruppe zeigt die Abbildung 4 die Verteilung der KTL-Qualitätspunkte aller einbezogenen Reha-Einrichtungen der Vergleichsgruppe und hebt das Ergebnis Ihrer Reha-Einrichtung hervor.

**100 Qualitätspunkte = Optimum**

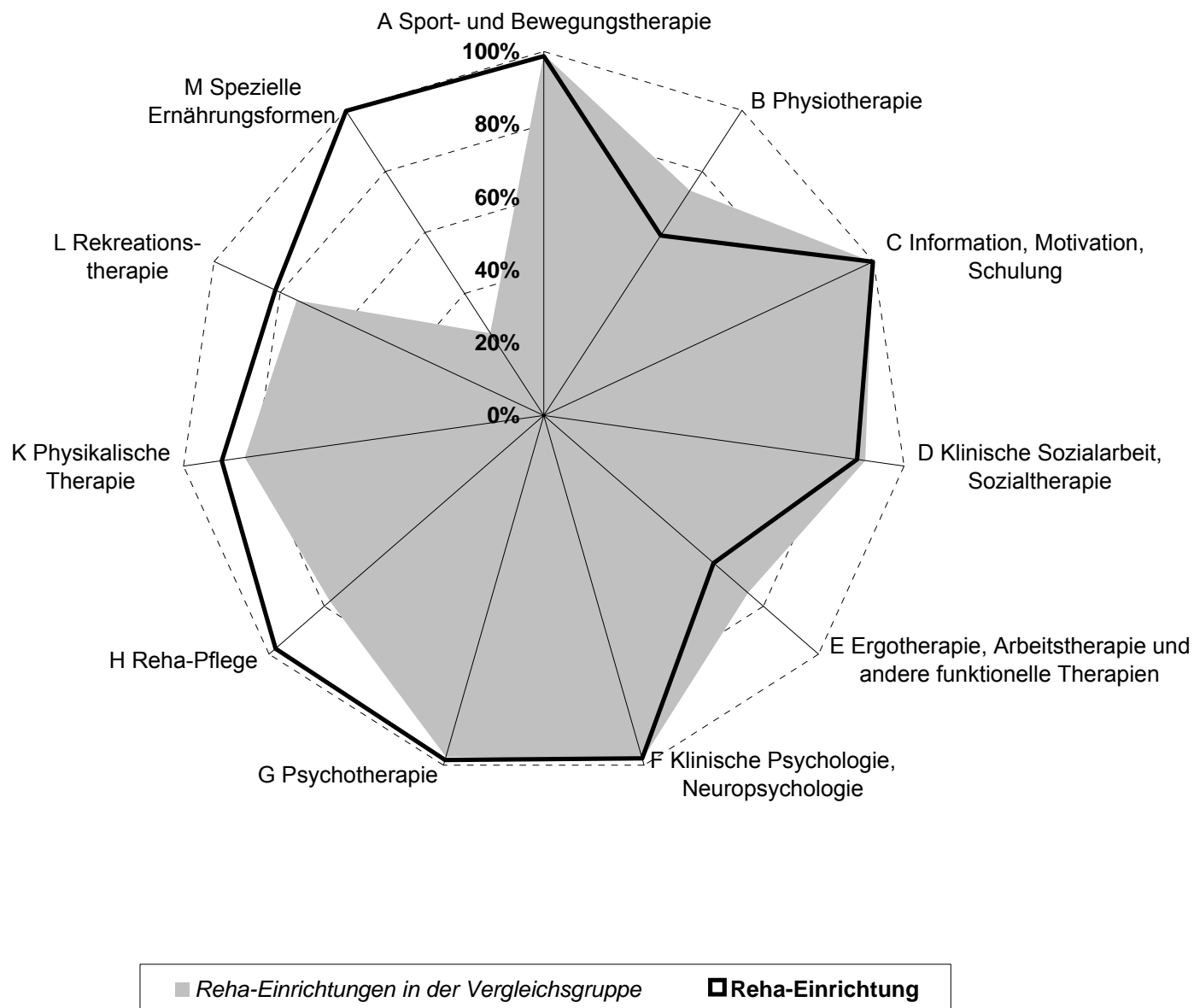


Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
 Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Abbildung 5: Leistungsinhalte, Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung aus dem Kapitel





Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 2: Leistungsinhalte

| KTL - Kapitel  | Reha-Einrichtung                             |             |                  |              |              |             | Vergleichsgruppe                             |             |                  |              |              |             |
|--|--|-------------|------------------|--------------|--------------|-------------|--|-------------|------------------|--------------|--------------|-------------|
|  | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |             | pro Rehabilitand |              |              |             | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |             | pro Rehabilitand |              |              |             |
|  |  |             | Leistungen       |              | Dauer (Std.) |             |  |             | Leistungen       |              | Dauer (Std.) |             |
|  | Anzahl                                       | Anteil      | pro Woche        | pro Reha     | pro Woche    | pro Reha    | Anzahl                                       | Anteil      | pro Woche        | pro Reha     | pro Woche    | pro Reha    |
| A Sport- und Bewegungstherapie                                   | 795  | 99%         | 9,5              | 42,8         | 4,9          | 22,0        | 118.651                                      | 99%         | 5,4              | 27,7         | 3,8          | 19,6        |
| B Physiotherapie   | 475  | 59%         | 1,2              | 5,4          | 0,6          | 2,4         | 88.210                                       | 74%         | 2,0              | 10,0         | 1,1          | 5,4         |
| C Information, Motivation, Schulung                              | 804  | 100%        | 2,3              | 9,9          | 1,8          | 8,0         | 119.320                                      | 100%        | 3,2              | 16,0         | 2,0          | 9,9         |
| D Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie                         | 700  | 87%         | 1,0              | 4,3          | 0,4          | 1,6         | 106.787                                      | 89%         | 1,2              | 6,0          | 0,7          | 3,7         |
| E Ergotherapie, Arbeitstherapie und andere funktionelle Therapie | 498  | 62%         | 2,3              | 9,8          | 2,7          | 11,8        | 88.975                                       | 74%         | 1,7              | 9,0          | 2,1          | 10,8        |
| F Klinische Psychologie, Neuropsychologie                        | 789  | 98%         | 2,6              | 11,7         | 1,6          | 7,3         | 117.578                                      | 98%         | 3,0              | 15,4         | 2,6          | 13,7        |
| G Psychotherapie   | 793  | 99%         | 5,1              | 22,9         | 4,7          | 21,0        | 116.752                                      | 98%         | 4,3              | 22,2         | 4,6          | 24,2        |
| H Reha-Pflege  | 786  | 98%         | 0,8              | 3,2          | 0,2          | 0,7         | 93.115                                       | 78%         | 2,4              | 12,6         | 0,6          | 3,3         |
| K Physikalische Therapie   | 720  | 89%         | 2,5              | 11,3         | 1,2          | 5,2         | 99.299                                       | 83%         | 3,1              | 15,8         | 1,2          | 6,1         |
| L Rekreationstherapie  | 655  | 81%         | 1,7              | 7,7          | 1,4          | 6,4         | 89.658                                       | 75%         | 2,5              | 12,6         | 2,1          | 10,7        |
| M Spezielle Ernährungsformen                                     | 803  | 100%        | 6,0              | 27,0         | 0,0          | 0,0         | 32.262                                       | 27%         | 6,1              | 31,6         | 1,4          | 7,1         |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>805</b>                                   | <b>100%</b> | <b>32,7</b>      | <b>145,7</b> | <b>17,5</b>  | <b>78,2</b> | <b>119.641</b>                               | <b>100%</b> | <b>27,3</b>      | <b>140,5</b> | <b>19,2</b>  | <b>99,3</b> |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 3: Ausgewählte Leistungsgruppen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |  | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|------------------------------|--|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|                              |  | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|                              |  |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|                              |  | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| <b>A</b>                     | <b>Sport- und Bewegungstherapie</b>              |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| A01-A09                      | Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe       | 795  | 99%    | 9,3              | 41,9     | 4,8          | 21,5     | 118.626                                      | 99%    | 5,4              | 27,7     | 3,8          | 19,6     |
| A10                          | Sport- und Bewegungstherapie einzeln             | 449  | 56%    | 0,4              | 1,6      | 0,2          | 0,8      | 4.576  | 4%     | 0,5              | 2,4      | 0,3          | 1,3      |
| <b>B</b>                     | <b>Physiotherapie</b>                            |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| B01                          | Physiother. Einzelbehandlung                     | 348  | 43%    | 0,5              | 2,3      | 0,3          | 1,1      | 40.319                                       | 34%    | 0,9              | 4,6      | 0,4          | 2,2      |
| B02-B03                      | Physiother. Behandlung in der Klein-/Gruppe      | 216  | 27%    | 1,9              | 8,1      | 0,8          | 3,5      | 60.529                                       | 51%    | 1,5              | 7,5      | 0,8          | 4,2      |
| B04                          | Physiother. im Bewegungsbad einzeln              | 4  | 0%     | 0,4              | 2,0      | 0,2          | 1,0      | 318  | 0%     | 0,7              | 4,0      | 0,4          | 1,9      |
| B05-B06                      | Physiother. im Bewegungsbad in der Klein-/Gruppe |  |        |                  |          |              |          | 37.342                                       | 31%    | 1,2              | 6,3      | 0,7          | 3,4      |
| <b>C</b>                     | <b>Information, Motivation, Schulung</b>         |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| C01                          | Ärztliche Beratung                               | 798  | 99%    | 0,5              | 2,0      | 0,1          | 0,5      | 105.142                                      | 88%    | 1,0              | 5,1      | 0,3          | 1,7      |
| C02-C08                      | Motivationsförderung, Gespräch, Vortrag, Seminar | 803  | 100%   | 1,3              | 5,6      | 1,3          | 5,9      | 117.356                                      | 98%    | 1,2              | 5,8      | 1,0          | 5,1      |
| C09-C12                      | Ernährungsberatung und praktische Übungen        | 258  | 32%    | 1,2              | 5,1      | 0,6          | 2,7      | 56.707                                       | 47%    | 0,5              | 2,7      | 0,5          | 2,8      |
| C11                          | Lehrküche praktisch                              | 126  | 16%    | 0,8              | 3,8      | 0,8          | 3,8      | 22.048                                       | 18%    | 0,4              | 2,1      | 0,7          | 3,8      |
| C14-C52                      | Schulung   | 186  | 23%    | 0,7              | 2,8      | 0,8          | 3,3      | 38.788                                       | 32%    | 0,7              | 3,2      | 0,6          | 2,8      |
| -1                           | standardisierte Schulung                         | 160  | 20%    | 0,6              | 2,7      | 0,8          | 3,3      | 21.403                                       | 18%    | 0,7              | 3,4      | 0,6          | 2,9      |
| -2                           | nicht standardisierte Schulung                   | 51   | 6%     | 0,4              | 1,7      | 0,4          | 1,7      | 19.916                                       | 17%    | 0,5              | 2,6      | 0,5          | 2,3      |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 3: Ausgewählte Leistungsgruppen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |   | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |  |
|------------------------------|---|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|
|                              |   | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |  |
|                              |   |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |
|                              |   | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |  |
| <b>D</b>                     | <b>Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie</b>                         |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |  |
| D01-D03                      | Sozialberatung einzeln  | 532  | 66%    | 0,9              | 3,8      | 0,2          | 1,0      | 79.378                                       | 66%    | 0,5              | 2,7      | 0,2          | 1,1      |  |
| D04                          | Persönl. Hilfen zu weitergehenden Maßn.                               | 119  | 15%    | 0,3              | 1,2      | 0,1          | 0,3      | 45.153                                       | 38%    | 0,3              | 1,5      | 0,1          | 0,6      |  |
| D05                          | Soziale Gruppenarbeit   | 509  | 63%    | 0,3              | 1,1      | 0,2          | 0,8      | 43.056                                       | 36%    | 0,6              | 3,0      | 0,6          | 2,9      |  |
| D06-D07                      | Angehörigengespräche  | 7  | 1%     | 0,6              | 1,4      | 0,5          | 1,0      | 1.220  | 1%     | 0,3              | 1,6      | 0,3          | 1,5      |  |
| D08                          | Sozialtherapeutische Einzelbetreuung                                  |  |        |                  |          |              |          | 5.244  | 4%     | 0,7              | 3,5      | 0,3          | 1,4      |  |
| D09-D11                      | Sozialtherapie in der Gruppe  | 90   | 11%    | 0,8              | 3,3      | 0,4          | 1,7      | 33.551                                       | 28%    | 1,2              | 6,1      | 0,8          | 4,2      |  |
| <b>E</b>                     | <b>Ergotherapie, Arbeitstherapie und andere funktionelle Therapie</b> |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |  |
| E02-E05, E10, E14, E20       | Arbeitstherapie   | 216  | 27%    | 1,9              | 7,9      | 1,4          | 5,9      | 31.059                                       | 26%    | 0,8              | 4,0      | 0,8          | 4,3      |  |
| E06-E09                      | Funktionstraining   | 55   | 7%     | 2,1              | 9,3      | 1,1          | 4,6      | 13.744                                       | 11%    | 1,2              | 6,1      | 1,0          | 4,9      |  |
| E15-E19                      | ATL, Hilfsmittelbezogene Ergotherapie, Selbsthilfetraining            | 78   | 10%    | 0,8              | 3,2      | 0,4          | 1,7      | 14.941                                       | 12%    | 1,0              | 5,5      | 0,8          | 4,5      |  |
| E25-E31                      | Sprach- und Sprechtherapie  | 15   | 2%     | 1,6              | 6,1      | 0,9          | 3,3      | 384  | 0%     | 1,8              | 8,6      | 1,0          | 5,0      |  |
| E32-E35                      | Neuropädagogik  |  |        |                  |          |              |          | 167  | 0%     | 2,0              | 10,2     | 2,2          | 11,3     |  |
| <b>F</b>                     | <b>Klinische Psychologie, Neuropsychologie</b>                        |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |  |
| F01-F03                      | Klinische Psychologie, einzeln  | 4  | 0%     | 0,8              | 3,8      | 0,4          | 1,9      | 14.330                                       | 12%    | 0,5              | 2,4      | 0,3          | 1,3      |  |
| F04-F05                      | Klinische Psychologie, Gruppenarbeit                                  | 23   | 3%     | 1,1              | 3,7      | 1,0          | 3,5      | 50.933                                       | 43%    | 0,9              | 4,9      | 1,0          | 5,2      |  |
| F06-F09                      | Entspannungsverfahren   | 769  | 96%    | 2,2              | 9,6      | 1,2          | 5,2      | 111.392                                      | 93%    | 1,8              | 9,3      | 1,2          | 6,3      |  |
| F10-F14                      | Neuropsychologie  | 91   | 11%    | 0,9              | 3,5      | 0,8          | 3,1      | 17.366                                       | 15%    | 1,0              | 5,0      | 0,6          | 3,3      |  |
| F15-F16                      | Künstlerische Therapie  | 291  | 36%    | 1,1              | 4,9      | 1,1          | 4,8      | 64.037                                       | 54%    | 1,2              | 6,5      | 1,7          | 9,0      |  |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 3: Ausgewählte Leistungsgruppen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |  | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|------------------------------|--|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|                              |  | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|                              |  |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|                              |  | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| <b>G</b>                     | <b>Psychotherapie</b>  |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| G02, G03<br>G05, G11         | Einzels psychotherapie, Krisenintervention                             | 792  | 98%    | 1,6              | 7,3      | 0,9          | 3,9      | 115.419                                      | 96%    | 1,4              | 7,0      | 0,9          | 4,4      |
| G04,<br>G06-G10,<br>G12      | Gruppenpsychotherapie  | 790  | 98%    | 3,5              | 15,7     | 3,8          | 17,2     | 113.349                                      | 95%    | 3,0              | 15,5     | 3,9          | 20,3     |
| G15-G16                      | Belastungserprobung in der Psychotherapie, methodenübergreifend        |  |        |                  |          |              |          | 6.312  | 5%     | 0,6              | 3,1      | 0,4          | 2,3      |
| G18-G19                      | Nachsorgeleistungen  |  |        |                  |          |              |          | 2  | 0%     | 1,3              | 5,5      | 1,3          | 5,3      |
| G20                          | Einzels psychotherapie in der somat. Reha                              |  |        |                  |          |              |          | 304  | 0%     | 0,6              | 3,0      | 0,5          | 2,4      |
| <b>H</b>                     | <b>Reha-Pflege</b>   |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| H07                          | Pflegerische Leistungen bei psychischen Störungen                      | 192  | 24%    | 1,1              | 5,0      | 0,2          | 1,0      | 68.031                                       | 57%    | 1,3              | 6,9      | 0,3          | 1,6      |
| H08                          | Stationsablauf- und alltagsstrukturierende Gruppe                      |  |        |                  |          |              |          | 51.690                                       | 43%    | 1,5              | 8,2      | 0,5          | 2,9      |
| H09                          | Individuelle pflegerische Anleitung                                    | 780  | 97%    | 0,5              | 2,0      | 0,1          | 0,4      | 42.140                                       | 35%    | 1,1              | 5,6      | 0,2          | 0,9      |
| H11                          | Anleitung zur Verminderung von Beeinträchtigungen der Körperfunktionen |  |        |                  |          |              |          | 2.910  | 2%     | 0,3              | 1,6      | 0,1          | 0,4      |
| H17                          | Wundmanagement   | 1  | 0%     | 2,3              | 13,0     | 0,6          | 3,3      | 2.080  | 2%     | 0,5              | 2,7      | 0,1          | 0,5      |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 3: Ausgewählte Leistungsgruppen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |   | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|------------------------------|---|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|                              |   | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|                              |   |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|                              |   | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| <b>K</b>                     | <b>Physikalische Therapie</b>                       |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| K01-K06,<br>K08-K10,<br>K17  | Thermo-, Hydro-, Balneotherapie                     | 547  | 68%    | 1,7              | 7,6      | 0,7          | 3,4      | 74.485                                       | 62%    | 1,7              | 8,4      | 0,6          | 3,2      |
| K11-K16,<br>K18              | Elektrotherapie                                     | 82   | 10%    | 1,2              | 5,4      | 0,3          | 1,4      | 22.513                                       | 19%    | 1,4              | 7,2      | 0,5          | 2,3      |
| K19-K22                      | Inhalation  |  |        |                  |          |              |          | 10.745                                       | 9%     | 1,9              | 9,6      | 0,4          | 2,1      |
| K23-K24,<br>K26,<br>K28-K34  | Massage   | 633  | 79%    | 1,3              | 5,7      | 0,6          | 2,8      | 66.065                                       | 55%    | 1,0              | 5,3      | 0,4          | 2,1      |
| <b>L</b>                     | <b>Rekreationstherapie</b>                          |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| L01-L02                      | Sport   | 601  | 75%    | 1,5              | 6,5      | 0,9          | 3,9      | 56.453                                       | 47%    | 2,5              | 12,7     | 1,8          | 9,3      |
| L03                          | Strukturierte soziale Kommunikation und Interaktion | 278  | 35%    | 0,9              | 4,1      | 1,5          | 6,6      | 64.358                                       | 54%    | 1,2              | 6,4      | 1,3          | 6,8      |
| <b>M</b>                     | <b>Spezielle Ernährungsformen</b>                   |  |        |                  |          |              |          |  |        |                  |          |              |          |
| M01                          | Energie-bilanzierte bzw. -definierte Kost           |  |        |                  |          |              |          | 15.505                                       | 13%    | 5,1              | 26,3     | 1,5          | 7,9      |
| M02                          | Nährstoff-bilanzierte bzw. -definierte Kost         | 803  | 100%   | 6,0              | 27,0     | 0,0          | 0,0      | 17.582                                       | 15%    | 6,6              | 34,7     | 1,2          | 6,1      |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 4: Arbeitsbezogene Leistungen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |   | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|------------------------------|---|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|                              |   | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|                              |   |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|                              |   | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| <b>C</b>                     | <b>Information, Motivation, Schulung</b>  |  |        |                  |          |              |          | 3.867  | 3%     | 0,3              | 1,2      | 0,2          | 0,9      |
| C041                         | Einzelgespräche mit Patienten und Betriebsangehörigen                                       |  |        |                  |          |              |          | 1.475  | 1%     | 0,2              | 1,1      | 0,1          | 0,6      |
| C042                         | Betriebsseminar   |  |        |                  |          |              |          | 2.392  | 2%     | 0,3              | 1,2      | 0,2          | 1,1      |
| <b>D</b>                     | <b>Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie</b>   | 677  | 84%    | 0,6              | 2,7      | 0,3          | 1,1      | 67.592                                       | 56%    | 0,6              | 3,0      | 0,4          | 1,8      |
| D021                         | Sozialrechtliche Beratung: Berufliche Perspektiven  | 292  | 36%    | 0,3              | 1,3      | 0,1          | 0,3      | 31.720                                       | 27%    | 0,3              | 1,5      | 0,1          | 0,6      |
| D023                         | Sozialrechtliche Beratung: Wirtschaftliche Sicherung  | 316  | 39%    | 0,3              | 1,2      | 0,1          | 0,3      | 11.616                                       | 10%    | 0,2              | 1,3      | 0,1          | 0,4      |
| D024                         | Sozialrechtliche Beratung: Rentenfragen   | 203  | 25%    | 0,3              | 1,1      | 0,1          | 0,3      | 9.260  | 8%     | 0,2              | 1,2      | 0,1          | 0,5      |
| D031                         | Beratung: Berufsklärung und leistungsbildbezogene Einleitung von berufsfördernden Maßnahmen | 150  | 19%    | 0,2              | 1,1      | 0,1          | 0,3      | 10.786                                       | 9%     | 0,3              | 1,4      | 0,1          | 0,6      |
| D032                         | Beratung: Innerbetriebliche Umsetzung, Arbeitsplatzadaption                                 | 29   | 4%     | 0,2              | 1,0      | 0,1          | 0,3      | 2.117  | 2%     | 0,3              | 1,4      | 0,1          | 0,6      |
| D033                         | Beratung: Klärung der wirtschaftlichen Sicherung, finanzielle Hilfen                        | 21   | 3%     | 0,2              | 1,0      | 0,1          | 0,3      | 2.055  | 2%     | 0,2              | 1,2      | 0,1          | 0,4      |
| D034                         | Beratung: Stufenweise Wiedereingliederung inkl. Kontakt zu beruflichem Umfeld               | 62   | 8%     | 0,3              | 1,2      | 0,1          | 0,3      | 9.795  | 8%     | 0,3              | 1,6      | 0,1          | 0,7      |
| D035                         | Beratung: Arbeitsplatzbesuch, Dienstgang  |  |        |                  |          |              |          | 80   | 0%     | 0,2              | 1,1      | 0,1          | 0,5      |
| D039                         | Sonstige Rehabilitationsberatung  |  |        |                  |          |              |          | 10.563                                       | 9%     | 0,3              | 1,3      | 0,1          | 0,6      |
| D051                         | Psychoedukative Gruppe: Umgang mit Arbeitslosigkeit und beruflicher Orientierung            | 509  | 63%    | 0,3              | 1,1      | 0,2          | 0,8      | 14.476                                       | 12%    | 0,4              | 1,9      | 0,4          | 2,0      |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 4: Arbeitsbezogene Leistungen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |  | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|------------------------------|--|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|                              |  | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|                              |  |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|                              |  | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| D052                         | Psychoedukative Gruppe: Training von sozialer Kompetenz                |  |        |                  |          |              |          | 9.678  | 8%     | 0,6              | 3,1      | 0,6          | 3,2      |
| D053                         | Psychoedukative Gruppe: Bewerbungstraining                             |  |        |                  |          |              |          | 1.043  | 1%     | 0,5              | 2,6      | 0,6          | 3,4      |
| D080                         | Sozialtherapeutische Einzelbetreuung                                   |  |        |                  |          |              |          | 5.244  | 4%     | 0,7              | 3,5      | 0,3          | 1,4      |
| <b>E</b>                     | <b>Ergotherapie, Arbeitstherapie, und andere funktionelle Therapie</b> | 428  | 53%    | 2,0              | 8,5      | 2,7          | 12,0     | 59.725                                       | 50%    | 1,1              | 5,5      | 1,4          | 7,3      |
| E020                         | Arbeitstherapie einzeln  | 141  | 18%    | 1,1              | 4,7      | 0,8          | 3,5      | 3.896  | 3%     | 0,5              | 2,9      | 0,5          | 2,7      |
| E031                         | Arbeitstherapie in der Gruppe: Soziales, Hauswirtschaft                |  |        |                  |          |              |          | 132  | 0%     | 0,4              | 2,5      | 0,7          | 4,6      |
| E032                         | Arbeitstherapie in der Gruppe: EDV, Bürokommunikation                  |  |        |                  |          |              |          | 4.594  | 4%     | 0,6              | 3,0      | 0,9          | 4,8      |
| E039                         | Sonstige indikationsgeleitete Arbeitstherapie in der Gruppe            |  |        |                  |          |              |          | 4.416  | 4%     | 0,7              | 3,6      | 0,9          | 4,8      |
| E040                         | Bilanzierungsgespräch bei externem Arbeitsplatzpraktikum               |  |        |                  |          |              |          | 81   | 0%     | 0,2              | 1,2      | 0,1          | 0,8      |
| E050                         | Arbeitsplatztraining   | 85   | 11%    | 1,6              | 6,5      | 1,5          | 6,1      | 4.794  | 4%     | 1,0              | 4,8      | 1,0          | 4,7      |
| E085                         | Funktionstraining einzeln: Rückenschonendes Arbeiten                   |  |        |                  |          |              |          | 131  | 0%     | 0,4              | 2,3      | 0,3          | 1,7      |
| E095                         | Funktionstraining in der Kleingruppe: Rückenschonendes Arbeiten        |  |        |                  |          |              |          | 1.155  | 1%     | 0,6              | 2,6      | 0,4          | 1,7      |
| E100                         | Gartenherapie  |  |        |                  |          |              |          | 1.070  | 1%     | 1,1              | 5,6      | 1,3          | 6,6      |
| E142                         | Arbeitsplatzbesuch   |  |        |                  |          |              |          | 5  | 0%     | 0,2              | 1,2      | 0,2          | 1,1      |
| E181                         | Selbsthilfetraining einzeln: Aufbau von sozialer Kompetenz             |  |        |                  |          |              |          | 1.850  | 2%     | 0,7              | 3,6      | 0,3          | 1,5      |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 4: Arbeitsbezogene Leistungen

| Ausgewählte Leistungsgruppen |  | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|------------------------------|--|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|                              |  | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|                              |  |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|                              |  | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| E191                         | Selbsthilfetraining in der Kleingruppe: Aufbau von sozialer Kompetenz                        |  |        |                  |          |              |          | 573  | 0%     | 1,4              | 7,4      | 1,1          | 6,2      |
| E200                         | Verhaltensbeobachtung zur Leistungsbeurteilung   | 85   | 11%    | 1,4              | 5,6      | 0,8          | 3,0      | 16.830                                       | 14%    | 0,4              | 2,1      | 0,2          | 1,0      |
| E210                         | Projektgruppe  |  |        |                  |          |              |          | 7.864  | 7%     | 0,9              | 4,5      | 1,4          | 7,0      |
| E220                         | Produktorientiertes Arbeiten   |  |        |                  |          |              |          | 13.309                                       | 11%    | 1,1              | 5,8      | 1,5          | 8,0      |
| E230                         | Freies Werken  | 334  | 41%    | 1,3              | 5,8      | 2,5          | 11,6     | 22.320                                       | 19%    | 0,8              | 4,4      | 1,4          | 7,3      |
| <b>F</b>                     | <b>Klinische Psychologie, Neuropsychologie</b>   | 6  | 1%     | 1,9              | 4,3      | 1,9          | 4,3      | 22.979                                       | 19%    | 0,6              | 3,1      | 0,6          | 3,2      |
| F051                         | Problem- und störungsorientierte Gruppenarbeit: Stressbewältigung                            | 6  | 1%     | 1,9              | 4,3      | 1,9          | 4,3      | 16.135                                       | 13%    | 0,5              | 2,8      | 0,5          | 2,8      |
| F054                         | Problem- und störungsorientierte Gruppenarbeit: Soziales Kompetenztraining                   |  |        |                  |          |              |          | 8.152  | 7%     | 0,6              | 3,1      | 0,6          | 3,4      |
| <b>G</b>                     | <b>Psychotherapie</b>  | 80   | 10%    | 0,5              | 2,4      | 0,5          | 2,4      | 13.732                                       | 11%    | 0,8              | 4,2      | 1,0          | 5,0      |
| G046                         | Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch: Arbeitsweltbezogene Problematik               |  |        |                  |          |              |          | 2.079  | 2%     | 0,9              | 4,9      | 1,4          | 7,4      |
| G063                         | Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungsunspez.: Arbeitsweltbezogene Problematik | 80   | 10%    | 0,5              | 2,4      | 0,5          | 2,4      | 6.313  | 5%     | 0,9              | 4,5      | 1,2          | 6,1      |
| G151                         | Organisation und Monitoring interner Belastungserprobung in der Psychotherapie               |  |        |                  |          |              |          | 2.153  | 2%     | 0,8              | 4,1      | 0,3          | 1,7      |
| G152                         | Durchführung interner Belastungserprobung in der Psychotherapie                              |  |        |                  |          |              |          | 1.998  | 2%     | 0,6              | 3,2      | 0,8          | 3,9      |



Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.2 Leistungsinhalte und -gruppen

Tabelle 4: Arbeitsbezogene Leistungen

| Ausgewählte Leistungsgruppen            |  | Reha-Einrichtung                             |        |                  |          |              |          | Vergleichsgruppe                             |        |                  |          |              |          |
|---|--|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|--|--------|------------------|----------|--------------|----------|
|   |  | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          | Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung |        | pro Rehabilitand |          |              |          |
|   |  |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |  |        | Leistungen       |          | Dauer (Std.) |          |
|   |  | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha | Anzahl                                       | Anteil | pro Woche        | pro Reha | pro Woche    | pro Reha |
| G161                                    | Organisation und Monitoring externer Belastungserprobung in der Psychotherapie |  |        |                  |          |              |          | 2.342  | 2%     | 0,3              | 1,4      | 0,1          | 0,6      |
| G162                                    | Durchführung externer Belastungserprobung in der Psychotherapie                |  |        |                  |          |              |          | 298  | 0%     | 0,5              | 3,2      | 0,9          | 5,9      |
| <b>H</b>                                | <b>Reha-Pflege</b>   |  |        |                  |          |              |          | 2.609  | 2%     | 0,6              | 2,9      | 0,3          | 1,7      |
| H071                                    | Begleitung bei interner und externer Belastungserprobung                       |  |        |                  |          |              |          | 2.609  | 2%     | 0,6              | 2,9      | 0,3          | 1,7      |
| <b>Alle arbeitsbezogenen Leistungen</b> |  | 728  | 90%    | 1,8              | 7,8      | 1,9          | 8,4      | 98.709                                       | 83%    | 1,3              | 6,8      | 1,4          | 7,2      |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

### D.3 Auswertung der am häufigsten dokumentierten KTL-Codes

Tabelle 5: Häufig dokumentierte KTL-Codes

| Häufig dokumentierte KTL-Codes<br>sortiert nach KTL-Kapitel                                     | Rehabilitanden<br>mit mindestens<br>einer Leistung |        | pro Rehabilitand |             |              |             |  |
|---|--|--------|------------------|-------------|--------------|-------------|--|
|   | Anzahl   | Anteil | Leistungen       |             | Dauer (Std.) |             |  |
|   |  |        | pro<br>Woche     | pro<br>Reha | pro<br>Woche | pro<br>Reha |  |
| <b>A Sport- und Bewegungstherapie</b>   |  |        |                  |             |              |             |  |
| A022 Ergometertraining ohne Monitoring  | 755  | 94%    | 4,4              | 19,9        | 2,2          | 9,9         |  |
| A021 Geh- und Lauftraining mit definierter Belastung  | 633  | 79%    | 3,3              | 14,9        | 1,8          | 8,2         |  |
| A065 Sport- und Bewegungstherapie:<br>Wirbelsäulengymnastik                                     | 589  | 73%    | 1,3              | 5,8         | 0,6          | 2,9         |  |
| <b>B Physiotherapie</b>   |  |        |                  |             |              |             |  |
| B019 Sonstige physiotherapeutische Einzelbehandlung   | 341  | 42%    | 0,4              | 1,8         | 0,2          | 0,9         |  |
| B037 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe<br>bei Paresen, Koordinationsstörungen u. a. | 97   | 12%    | 2,2              | 9,2         | 0,8          | 3,4         |  |
| B039 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der<br>Gruppe                                  | 79   | 10%    | 1,3              | 6,1         | 0,7          | 3,0         |  |
| <b>C Information, Motivation, Schulung</b>  |  |        |                  |             |              |             |  |
| C050 Vortrag: Gesundheitsinformation  | 801  | 100%   | 1,0              | 4,6         | 1,1          | 4,9         |  |
| C010 Ärztliche Beratung   | 798  | 99%    | 0,5              | 2,0         | 0,1          | 0,5         |  |
| C070 Vortrag: Rehabilitation  | 737  | 92%    | 0,2              | 1,0         | 0,2          | 1,0         |  |
| <b>D Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie</b>   |  |        |                  |             |              |             |  |
| D051 Psychoedukative Gruppe: Umgang mit<br>Arbeitslosigkeit und beruflicher Orientierung        | 509  | 63%    | 0,3              | 1,1         | 0,2          | 0,8         |  |
| D025 Sozialrechtliche Beratung: Klärung rechtlicher<br>Fragen                                   | 374  | 46%    | 0,3              | 1,3         | 0,1          | 0,3         |  |
| D023 Sozialrechtliche Beratung: Wirtschaftliche<br>Sicherung                                    | 316  | 39%    | 0,3              | 1,2         | 0,1          | 0,3         |  |
| <b>E Ergotherapie, Arbeitstherapie und andere<br/>funktionelle Therapie</b>                     |  |        |                  |             |              |             |  |
| E230 Freies Werken  | 334  | 41%    | 1,3              | 5,8         | 2,5          | 11,6        |  |
| E130 Ausdruckzentrierte Ergotherapie in der Gruppe  | 142  | 18%    | 0,2              | 1,0         | 0,1          | 0,6         |  |
| E020 Arbeitstherapie einzeln  | 141  | 18%    | 1,1              | 4,7         | 0,8          | 3,5         |  |
| <b>F Klinische Psychologie, Neuropsychologie</b>  |  |        |                  |             |              |             |  |
| F092 Progressive Relaxation nach Jacobson,<br>Durchführung in der Gruppe                        | 507  | 63%    | 1,5              | 6,6         | 0,7          | 3,3         |  |
| F082 Progressive Relaxation nach Jacobson, Einführung<br>in der Gruppe                          | 472  | 59%    | 0,2              | 1,0         | 0,1          | 0,5         |  |
| F099 Sonstige Entspannungsverfahren, Durchführung in<br>der Gruppe                              | 253  | 31%    | 1,3              | 5,6         | 0,9          | 3,9         |  |
| <b>G Psychotherapie</b>   |  |        |                  |             |              |             |  |
| G119 Sonstige Psychotherapie einzeln  | 786  | 98%    | 0,5              | 2,0         | 0,2          | 0,7         |  |
| G051 Psychotherapie einzeln, verhaltenstherapeutisch  | 692  | 86%    | 0,9              | 4,0         | 0,5          | 2,1         |  |
| G103 Psychoedukative Gruppe: Einführung in die<br>fachspezifische Rehabilitation                | 685  | 85%    | 0,6              | 2,9         | 0,5          | 2,2         |  |
| G109 Sonstige psychoedukative Gruppe  | 526  | 65%    | 0,3              | 1,3         | 0,3          | 1,4         |  |
| G125 Körperzentrierte Psychotherapie in der Gruppe  | 505  | 63%    | 1,6              | 7,1         | 1,8          | 8,1         |  |
| <b>H Reha-Pflege</b>  |  |        |                  |             |              |             |  |
| H099 Sonstige näher bezeichnete individuelle<br>pflegerische Anleitung                          | 780  | 97%    | 0,3              | 1,5         | 0,1          | 0,3         |  |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
 Psychosomatik

### D.3 Auswertung der am häufigsten dokumentierten KTL-Codes

Tabelle 5: Häufig dokumentierte KTL-Codes

| Häufig dokumentierte KTL-Codes<br>sortiert nach KTL-Kapitel          | Rehabilitanden<br>mit mindestens<br>einer Leistung |        | pro Rehabilitand |             |              |             |
|--|--|--------|------------------|-------------|--------------|-------------|
|  | Anzahl   | Anteil | Leistungen       |             | Dauer (Std.) |             |
|  |  |        | pro<br>Woche     | pro<br>Reha | pro<br>Woche | pro<br>Reha |
| H091 Anleitung zur Blutdruck-Kontrolle                               | 405  | 50%    | 0,3              | 1,1         | 0,1          | 0,3         |
| H074 Supportives Gespräch  | 156  | 19%    | 0,4              | 1,8         | 0,0          | 0,2         |
| <b>K Physikalische Therapie</b>                                      |  |        |                  |             |              |             |
| K240 Unterwasser-Druckstrahlmassage                                  | 606  | 75%    | 1,3              | 5,5         | 0,6          | 2,8         |
| K170 Infrarot, Heißluft  | 242  | 30%    | 1,3              | 5,6         | 0,6          | 2,8         |
| K090 Vollbad, medizinisches  | 219  | 27%    | 1,0              | 4,8         | 0,5          | 2,4         |
| <b>L Rekreationstherapie</b>   |  |        |                  |             |              |             |
| L011 Bewegung und Sport in der Freizeit,<br>ausdauerorientiert       | 566  | 70%    | 1,4              | 6,5         | 0,8          | 3,8         |
| L039 Sonstige strukturierte soziale Kommunikation und<br>Interaktion | 262  | 33%    | 0,8              | 3,4         | 1,3          | 5,7         |
| L019 Sonstiger Freizeitsport   | 84   | 10%    | 0,2              | 1,0         | 0,1          | 0,5         |
| <b>M Spezielle Ernährungsformen</b>                                  |  |        |                  |             |              |             |
| M021 Nährstoffbilanzierte bzw. nährstoffdefinierte Kost              | 803  | 100%   | 6,0              | 27,0        | 0,0          | 0,0         |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
 Psychosomatik

## D.4 Dokumentationsqualität

Tabelle 6: Dokumentationsqualität im Überblick

|   | Anzahl | Anteil |
|---|--------|--------|
| Anzahl aller erfassten Reha-Entlassungsberichte   | 847    |        |
| Anzahl der in die Auswertung nach Selektionskriterien einbezogenen Reha-Entlassungsberichte | 805    |        |
| In den Reha-Entlassungsberichten dokumentierte KTL-Codierungen                              | 23.248 | 100%   |
| gültige KTL-Codierungen   | 23.248 | 100%   |
| davon:  |        |        |
| gültige KTL-Codierungen mit der Zeitangabe „individuell“ („Z“)<br>(siehe Tabelle 7)         | 911    | 4%     |
| gültige KTL-Codierungen mit auffälliger Zeitangabe<br>(siehe Tabelle 8)                     | 2.934  | 13%    |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
 Psychosomatik

#### D.4 Dokumentationsqualität

Tabelle 7: "Z"-Codierungen

| KTL-Codes        |  | Minstdauer<br>lt. KTL 2007<br>(Min.) | Anzahl     |
|------------------|--|--------------------------------------|------------|
| <b>Insgesamt</b> |  |                                      | <b>911</b> |
| <b>H</b>         | <b>Reha-Pflege</b>   |                                      |            |
| H073             | Begleitung und Überwachung von Selbstmanagement und Verhaltensmodifikation | individuell                          | 1          |
| H091             | Anleitung zur Blutdruck-Kontrolle  | individuell                          | 27         |
| H074             | Supportives Gespräch   | individuell                          | 81         |
| <b>M</b>         | <b>Spezielle Ernährungsformen</b>  |                                      |            |
| M021             | Nährstoffbilanzierte bzw. nährstoffdefinierte Kost                         | individuell                          | 802        |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

## D.4 Dokumentationsqualität

Tabelle 8: KTL-Codierungen mit auffälligen Zeitangaben

| KTL-Codes        |  | Zeiträumen<br>(Min.) | Auffällige Zeitangabe |        |
|------------------|--|----------------------|-----------------------|--------|
|                  |  | von - bis            | Dauer<br>(Min.)       | Anzahl |
| <b>Insgesamt</b> |  |                      | <b>2.934</b>          |        |
| <b>C</b>         | <b>Information, Motivation, Schulung</b>   |                      |                       |        |
| C082             | Seminar zur Gesundheitsförderung: Modul "Gesunde Ernährung"                                  | 60 - 180             | 30                    | 29     |
| <b>D</b>         | <b>Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie</b>  |                      |                       |        |
| D060             | Angehörigengespräch einzeln  | 30 - 90              | 15                    | 4      |
| <b>E</b>         | <b>Ergotherapie, Arbeitstherapie und andere funktionelle Therapie</b>                        |                      |                       |        |
| E020             | Arbeitstherapie einzeln  | 60 - 180             | 45                    | 137    |
| E050             | Arbeitsplatztraining   | 60 - 180             | 30                    | 71     |
| E020             | Arbeitstherapie einzeln  | 60 - 180             | 30                    | 11     |
| E175             | Ergotherapie einzeln: Hilfsmittelversorgung  | 30 - 90              | 15                    | 3      |
| E230             | Freies Werken  | 120 - 360            | 15                    | 1      |
| E310             | Fazio-orale Therapie   | 30 - 90              | 15                    | 1      |
| <b>F</b>         | <b>Klinische Psychologie, Neuropsychologie</b>   |                      |                       |        |
| F082             | Progressive Relaxation nach Jacobson, Einführung in der Gruppe                               | 50 - 150             | 30                    | 465    |
| F161             | Musiktherapie in der Gruppe  | 90 - 270             | 60                    | 230    |
| F162             | Tanz- und Bewegungstherapie in der Gruppe  | 90 - 270             | 60                    | 49     |
| F082             | Progressive Relaxation nach Jacobson, Einführung in der Gruppe                               | 50 - 150             | 15                    | 7      |
| F055             | Problem- und störungsorientierte Gruppenarbeit:<br>Tabakentwöhnung                           | 50 - 150             | 30                    | 2      |
| <b>G</b>         | <b>Psychotherapie</b>  |                      |                       |        |
| G103             | Psychoedukative Gruppe: Einführung in die fachspezifische Rehabilitation                     | 60 - 180             | 45                    | 685    |
| G073             | Psychotherapie(Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problemspez. bei Depression         | 90 - 270             | 60                    | 357    |
| G061             | Psychotherapie(Gruppe), verhaltenstherap., störungsunspez.: Problemlösegruppe                | 90 - 270             | 60                    | 149    |
| G072             | Psychotherapie(Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problemspez. bei Schmerz            | 90 - 270             | 60                    | 145    |
| G071             | Psychotherapie(Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problemspez. bei Angst, Phobie      | 90 - 270             | 60                    | 132    |
| G063             | Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungsunspez.: Arbeitsweltbezogene Problematik | 90 - 270             | 60                    | 80     |
| G074             | Psychotherapie(Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problemspez. bei Adipositas         | 90 - 270             | 60                    | 70     |
| G045             | Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch bei Beeinträchtigung der Körperwahrnehmung     | 90 - 270             | 60                    | 69     |
| G049             | Sonstige Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch                                       | 90 - 270             | 60                    | 63     |
| G109             | Sonstige psychoedukative Gruppe  | 60 - 180             | 30                    | 59     |
| <b>L</b>         | <b>Rekreationstherapie</b>   |                      |                       |        |
| L011             | Bewegung und Sport in der Freizeit, ausdauerorientiert                                       | 30 - 90              | 180                   | 99     |
| L011             | Bewegung und Sport in der Freizeit, ausdauerorientiert                                       | 30 - 90              | 240                   | 16     |

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.5 Ausgewählte Rehabilitandenmerkmale

|  |             |             | n              |
|--|-------------|-------------|----------------|
|  | Einrichtung | Vgl.-Gruppe |                |
| Alter (Durchschnitt in Jahren)                             | 48,9        | 48,6        | 805<br>119.641 |
| Frauen   | 50%         | 66%         | 805<br>119.641 |
| Rentner  | 2%          | 1%          | 805<br>119.641 |
| AHB-Rehabilitanden   | 1%          | 1%          | 805<br>119.641 |
| Rehabilitanden aus den neuen Bundesländern                 | -           | 17%         | 791<br>118.690 |
| Arbeitslose  | 8%          | 8%          | 753<br>109.350 |
| Rehabilitanden ohne AU-Zeiten vor Reha                     | 11%         | 13%         | 759<br>115.852 |
| Rehabilitanden mit EM-Rentantrag vor Reha                  | 3%          | 2%          | 805<br>119.641 |
| Verheiratete/verpartnerte Rehabilitanden                   | 63%         | 57%         | 804<br>115.073 |
| Rehabilitanden mit deutscher Staatsangehörigkeit           | 86%         | 94%         | 805<br>119.388 |
| Eiltfall (Bevorzugte Einladung, § 51 SGB V, § 145 SGB III) | 29%         | 19%         | 805<br>119.641 |
| Reha-Leistung nach Reha-Rechtsbehelf                       | 8%          | 21%         | 805<br>119.641 |
| Reha-Leistung aus dem Rentenverfahren                      | 4%          | 2%          | 805<br>119.641 |

### Hinweis:

Ausgewählt wurden Merkmale, die Auswirkungen auf die Rehabilitationsgestaltung haben können.

Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.6 Diagnosespektrum der Rehabilitanden

|  |   | Einrichtung | Vgl.-Gruppe    |
|--|---|-------------|----------------|
| <b>Anzahl gültiger Diagnosen (ICD X)</b> |   | <b>805</b>  | <b>119.626</b> |
| <b>A00 - B99</b>                         | <b>Kap. I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>  | -           | 0%             |
| <b>C00 - D49</b>                         | <b>Kap. II. Neubildungen</b>  | 0%          | 0%             |
| <b>D50 - D90</b>                         | <b>Kap. III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems</b> | -           | 0%             |
| <b>E00 - E99</b>                         | <b>Kap. IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>  | 0%          | 0%             |
| <b>F00 - F99</b>                         | <b>Kap. V. Psychische und Verhaltensstörungen</b>   | <b>92%</b>  | <b>97%</b>     |
| F00 - F09                                | Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen  | 1%          | 0%             |
| F03                                      | <i>N.n.bez. Demenz</i>  | 0%          | 0%             |
| F06                                      | <i>Andere psych. Störungen aufgrund Schädigung/Störung des Gehirns oder körperl. Krankheit</i>                                  | 0%          | 0%             |
| F07                                      | <i>Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns</i>                  | 1%          | 0%             |
| F09                                      | <i>N.n.bez. organische oder symptomatische psychische Störung</i>   | 0%          | 0%             |
| F10 - F19                                | Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen   | 0%          | 0%             |
| F10                                      | <i>Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol</i>   | 0%          | 0%             |
| F11                                      | <i>Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioid</i>  | 0%          | 0%             |
| F20 - F29                                | Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen   | 3%          | 1%             |
| F20                                      | <i>Schizophrenie</i>  | 2%          | 0%             |
| F23                                      | <i>Akute vorübergehende psychotische Störungen</i>  | 0%          | 0%             |
| F25                                      | <i>Schizoaffektive Störungen</i>  | 0%          | 0%             |
| F30 - F39                                | Affektive Störungen   | 41%         | 57%            |
| F31                                      | <i>Bipolare affektive Störung</i>   | 1%          | 1%             |
| F32                                      | <i>Depressive Episode</i>   | 19%         | 26%            |
| F33                                      | <i>Rezidivierende depressive Störung</i>  | 17%         | 28%            |
| F34                                      | <i>Anhaltende affektive Störungen</i>   | 4%          | 2%             |
| F40 - F48                                | Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen  | 44%         | 34%            |
| F40                                      | <i>Phobische Störungen</i>  | 1%          | 2%             |
| F41                                      | <i>Andere Angststörungen</i>  | 8%          | 6%             |
| F42                                      | <i>Zwangsstörung</i>  | 0%          | 0%             |
| F43                                      | <i>Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen</i>   | 15%         | 16%            |
| F44                                      | <i>Dissoziative Störungen</i>   | 1%          | 0%             |
| F45                                      | <i>Somatoforme Störungen</i>  | 12%         | 6%             |
| F48                                      | <i>Andere neurotische Störungen</i>   | 6%          | 3%             |
| F50 - F59                                | Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren   | 0%          | 2%             |
| F50                                      | <i>Essstörungen</i>   | 0%          | 1%             |
| F51                                      | <i>Nichtorganische Schlafstörungen</i>  | 0%          | 0%             |
| F54                                      | <i>Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten</i>                              | 0%          | 0%             |
| F60 - F69                                | Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen  | 2%          | 2%             |
| F60                                      | <i>Spezifische Persönlichkeitsstörungen</i>   | 1%          | 1%             |
| F61                                      | <i>Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen</i>  | 0%          | 1%             |
| F62                                      | <i>Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns</i>                            | 0%          | 0%             |
| F63                                      | <i>Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle</i>   | 0%          | 0%             |
| F68                                      | <i>Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen</i>  | 0%          | 0%             |
| F79                                      | <i>N.n.bez. Intelligenzminderung</i>  | 0%          | 0%             |



Einrichtung: Bad Buchau - Reha-Klinik Schloss Bad Buchau  
Psychosomatik

Vgl.-Gruppe: Psychosomatisch-psychotherapeutische Reha-Einrichtungen

## D.6 Diagnosenspektrum der Rehabilitanden

|  |  | Einrichtung | Vgl.-Gruppe    |
|--|--|-------------|----------------|
| <b>Anzahl gültiger Diagnosen (ICD X)</b> |  | <b>805</b>  | <b>119.626</b> |
| <i>F84</i>                               | <i>Tiefgreifende Entwicklungsstörungen</i>   | 0%          | 0%             |
| <i>F95</i>                               | <i>Ticstörungen</i>  | 0%          | 0%             |
| <b>G00 - G99</b>                         | <b>Kap. VI. Krankheiten des Nervensystems</b>  | <b>1%</b>   | <b>0%</b>      |
| <b>H00 - H59</b>                         | <b>Kap. VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde</b>   | -           | <b>0%</b>      |
| <b>H60 - H95</b>                         | <b>Kap. VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes</b>   | -           | <b>0%</b>      |
| <b>I00 - I99</b>                         | <b>Kap. IX. Krankheiten des Kreislaufsystems</b>   | <b>1%</b>   | <b>1%</b>      |
| <b>J00 - J99</b>                         | <b>Kap. X. Krankheiten des Atmungssystems</b>  | <b>0%</b>   | <b>0%</b>      |
| <b>K00 - K93</b>                         | <b>Kap. XI. Krankheiten des Verdauungssystems</b>  | -           | <b>0%</b>      |
| <b>L00 - L99</b>                         | <b>Kap. XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut</b>  | -           | <b>0%</b>      |
| <b>M00 - M99</b>                         | <b>Kap. XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes</b>                                | <b>0%</b>   | <b>0%</b>      |
| <b>N00 - N99</b>                         | <b>Kap. XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems</b>   | -           | <b>0%</b>      |
| <b>O00 - O99</b>                         | <b>Kap. XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett</b>   | -           | <b>0%</b>      |
| <b>P00 - P96</b>                         | <b>Kap. XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben</b>                        | -           | <b>0%</b>      |
| <b>Q00 - Q99</b>                         | <b>Kap. XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien</b>                            | -           | <b>0%</b>      |
| <b>R00 - R99</b>                         | <b>Kap. XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b> | <b>0%</b>   | <b>0%</b>      |
| <b>S00 - T99</b>                         | <b>Kap. XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>                     | -           | <b>0%</b>      |
| <b>U00 - U99</b>                         | <b>Kap. XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke</b>  | -           | <b>0%</b>      |
| <b>Z00 - Z99</b>                         | <b>Kap. XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen</b>   | <b>6%</b>   | <b>1%</b>      |